



Bezirk ergatterte drei Preise im Mobilitätswettbewerb „Clever mobil“

Hauptregionssieger wurde Großrußbach

RK Spatenstich

Die Rote Kreuz Bezirkstelle Korneuburg bekommt eine neue Unterkunft. Vor kurzem erfolgte der Spatenstich. Im Sommer 2020 soll der erste Abschnitt fertig sein. Seite 24

20 Jahr Feier

Vor 20 Jahren wurde das Gebäude der Bezirksbauernkammer in Korneuburg neu errichtet. Man feierte mit der Info-Ausstellung „Gesunde Böden“. Seite 18

NEOS treten an

Bei der Gemeinderatswahl 2015 schafften die NEOS in 23 Gemeinden in NÖ den Einzug. 2020 werden sie sich auch in Langenzersdorf zur Wahl stellen. Seite 25

Wohnraum schaffen

Immer mehr Gemeinden setzen auf „junges Wohnen“. Vor kurzem konnten in zwei Gemeinden wieder die Schlüssel an die Mieter ausgehändigt werden. Seite 29



Fast pünktlich um 11 Uhr 11 am 11.11. wurde der Korneuburger Rathauschlüssel von Bgm. Christian Gepp dem Prinzenpaar Prinzessin Adriana I Rojas und Prinz Benjamin I Hohenberger übergeben. Sie herrschen nun über das Rathaus - zumindest im Fasching. Mehr über Korneuburg ab Seite 4



Die Ernstbrunner regio-bahn RB GmbH hatte auch heuer wieder ein passables Geschäftsjahr. Das einzige an was es mangelt sind „Personal und Lokomotiven“. Seite 18



Ein gerichtlich beedelter Sachverständiger hat die Eschen in der Stockerauer Au unter die Lupe genommen. Mit dem Ergebnis können sich alle Fraktionen anfreunden. Seite 3

BISAMBERG

Guter Energiebericht

„Der Gesamtenergieverbrauch Bisambergers konnte im Vergleich zu 2108 um 2,4 % gesenkt werden“, zeigen sich Bgm. Trettenhahn und Energie-GR Sitz mit dem Ergebnis der heurigen Einsparungen äußerst zufrieden. Damit wurde 2018 der Gesamtenergieverbrauch zum dritten Mal in Folge erfolgreich gesenkt. Ein Gesamtenergieverbrauch von 1.286.000 kWh und somit betrug die Einsparung zum Vorjahr 32.000 kWh. Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 327.274 kg, wobei 68% auf die Wärmeversorgung und 32% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind. Die Maßnahmen dazu: Heizungs-Monitoring in der FF Bisamberg, Anschaffung eines Beschattungs-Systems für die Bibliothek der Volksschule Bisamberg, Bedarfsgerechteres Heizen des Festsaals Bisamberg, Anschaffung eines E-Fahrzeuges „Renault ZOE“ als Dienstfahrzeug der Marktgemeinde. Der komplette Energiebericht kann auf der Homepage der Marktgemeinde Bisamberg eingesehen werden.

IMPRESSUM

Die RUNDschau Korneuburg
Auflage: 33.219 Haushalte

Medieninhaber
Brentano Handels- und Werbe GmbH

Herausgeber: Willi Weiser
w.weiser@brentano.co.at
redaktion@die-rundschau.at

Anzeigenberatung:
Karin Höck
+43/664/511 39 26
+43/664/517 81 44
hoeck@die-rundschau.at

Heidrun Wetska
+43/664/88 92 99 02
kompass@brentano.co.at

Redaktion und Anzeigen:
Harald Maresch
+43/699/814 240 87
maresch@die-rundschau.at

Anschrift:
Bockfließer Straße 60-62
2214 Auersthal
Tel: +43/2288/200 91 -17
Fax: +43/2288/200 91 -15

Blattlinie
Unabhängige Regionalzeitung im
Bezirk Korneuburg

GROSSRUSSBACH/BEZIRK/NÖ

„Wege zueinander - Großrußbach“

Auszeichnung für Gemeinden beim Mobilitätswettbewerb „Clever mobil“

Wie Mobilität in Zukunft best möglichst gestaltet werden kann, haben NÖs Gemeinden beim diesjährigen Mobilitätswettbewerb „Clever mobil“ einmal mehr aufgezeigt. Die besten Ideen und Projekte wurden bei der Mobilitäts-Enquete „miteinander Fahrt aufnehmen“ Ende Oktober ausgezeichnet und mit insgesamt 70.000 Euro an Preisgeld belohnt.

Sieger aus dem Waldviertel

Die Jury, in der Vertreter des Landes Niederösterreich, des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR), der NÖ.Regional sowie des Kuratorium für Verkehrssicherheit sitzen, hat heuer ein Projekt aus dem Waldviertel besonders überzeugt. Unter dem Titel „Aktive Mobilität im Schulumfeld von Zwettl und Schweiggers“ konnte die ARGE Zukunftsraum Waldviertel-Mitte den Sieg ins Waldviertel holen. Die Sieger können sich über 20.000 Euro zur Realisierung ihres Projektes freuen.

Hauptregionssieger Weinviertel geht nach Großrußbach

Neben dem Landessieger, wurden



Preisverleihung Hauptregionssieger Großrußbach: Susanne Heinisch (Mobilitätsmanagerin Weinviertel der NÖ.Regional), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Amtsleiter Anton Rötzer, Vize-Bürgermeisterin Jutta Mayr-Lossek, Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, Doris Fried (Büroleiterin Weinviertel der NÖ.Regional). Fotos: Bollmann

aber auch die Sieger in den fünf Hauptregionen Niederösterreichs ausgezeichnet. Die Hauptregionssieger erhielten 10.000 Euro Preisgeld für die Umsetzung ihrer Projekte. Im Weinviertel überzeugte die Marktgemeinde Großrußbach mit „Wege zueinander - Großrußbach“. Die Marktgemeinde möchte mit ihrer Einreichung ein starkes Zeichen in Richtung „Aktiver Mobilität“ setzen, so dass sichere und alltagstaugliche Radwege zur Vernetzung der

Katastralgemeinden von allen Bevölkerungsgruppen genutzt werden können. Landesweit gab es 43 Projekteinreichungen, 8 davon stellte das Weinviertel.

„Mitfahrbankerl“

Unter den Projekteinreichern befanden sich auch die Kleinregion „die Weinviertler Fünf“ mit ihrem Projekt „Mitfahrbankerl mit Mehrwert in der Kleinregion die Weinviertler Fünf“ und die LEADER-Region Weinviertel-Donauraum mit ihrem Projekt „interaktiv:mobil - ohne eigenem Auto“, welche für ihre Projektideen ebenfalls ausgezeichnet wurden.

LH Mikl-Leitner die mit LR Schleritzko die Preise überreichte: „Wir zeigen damit auf, in welche Richtung es geht, wenn wir von der Mobilitätswende in Niederösterreich sprechen.“



Auszeichnung für „Weinviertler Fünf“: Susanne Heinisch (Mobilitätsmanagerin Weinviertel), Bgm. Hermann Pöschl (Russbach), LHF Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Jürgen Duffek (Niederhollabrunn), Bgm. Gottfried Muck (Sierndorf), Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.



Gedanken

von Renate Prießnitz

„Es war einmal“, so beginnen die meisten Märchen. „Es war einmal“ so endet ein Märchen in Bisamberg. Das Lokal Palette, ein beliebter Treffpunkt seit Jahrzehnten für junge und älteren

Menschen, für Singles und Pärchen, lässt am 21. 12. 2019 den Rollladen runter – eine Ära geht damit zu Ende.

Die Palette, die nicht nur bei den Bisambergern tief verankert war, hat Liebhaber von geselligem Beisammensein, von guten Getränken und Speisen aus der weiteren Umgebung angezogen. „Geh ma auf a Bier in die Palette“, diesen Ausspruch hörte man oft, sei es nach Dienstschluss oder nach Vereinssitzungen. Dieses Lokal mit seinem besonderen Flair, ist tief in den Bisamberger Seelen verankert.

Mit einem Schlag ist alles aus. Aus mit dem anspruchsvollsten Kommunikationsplatz, aus für eine Einrichtung die die Herzen fast aller erobert hat, aus für das Lokal, das den Gegensatz zum Heurigen bildete. Aus für ein ungezwungenes Zusammensein und Plaudern. Ein Stück Bisamberg verschwindet einfach von der Bildfläche. Auch für den jetzigen Pächter geht ein Lebensabschnitt mit zugeschnürter Kehle zu Ende. Eine lebensbejahende Einrichtung wird weggeworfen – weggeworfen für das Leitwort unserer Gesellschaft – Profit! Es war einmal...



Die vier Gemeinderatsfraktionen bei der Präsentation der Studie des Sachverständigen.

STOCKERAU

Eschen: Nur 4 Prozent sind gesund

Alle Fraktionsparteien sind zufrieden mit Ergebnis des Gutachtens

Das in Auftrag gegebene Gutachten über den Zustand des Eschenbestands (Pilzbefall) in der rund 400 Hektar großen Stockerauer Gemeindeau ist fertig. Der gerichtlich beeedete Forstsachverständige DI Reinhard Barbl hält eine differenzierte Vorgangsweise für möglich. Eine Rodung der entlang der Wege, ein 90 Meter breiter Kahlschlag wie es eine Zeitlang angedacht war, ist nicht nötig. Allerdings sieht es nicht gut aus mit den verblieben Eschen (4.000 wurden bereits gefällt, mit 40 % Bestandsanteil die Hauptbaumart in der Au).

Nur 4 % mit gesunder Baumkrone

Nach Beurteilung der Baumkronen und der Stämme kommt das Gutachten zu dem Schluss, dass nur mehr 4 Prozent der Eschen eine gesunde Baumkrone aufweisen, viele bereits eine Totastbildung vorweisen. Von den Bäumen mit Kronenschädigung gehe ein hoher Gefährdungsgrad aus. Es ist dringender Handlungsbedarf gegeben weil nicht auszuschließen ist, dass die kranken Eschen schon bei Windgeschwindigkeiten von 30 km/h umstürzen. Weiters reichen Sichtkontrollen zur Gefährdungseinschätzung nicht mehr aus - zu unverlässlich. Dem bisherigen Vorgehen des Bauhofs unter Ing. Franz Els wurde aber ein gutes Zeugnis ausgestellt. „Aber es reiche halt nicht.“

Nicht alle Eschen

Der Sachverständige kam auch zum Schluss, dass die Entlang der offe-

nen Wege, in einem Bereich von einer Baumlänge, stehenden 304 Eschen zum Teil stehen bleiben können, 263 sind zu fällen. Die Sicherheitstreifen hinter den Wegen können aber variabel, je nach Gefährdungslage, gestaltet werden. Aber auch hier müssen aber noch rund 200 Bäume geschlägert werden.

Für diese Maßnahmen sind keine zusätzlichen Arbeitskräfte nötig. Dies ist vom städtischen Forstbetrieb, angesichts der Tatsache, dass jährlich etwa 2.000 Bäume gefällt werden, problemlos zu bewältigen.

Aufforstung

Auch die Aufforstung ist schon in Planung. Entlang der Wege sollen Hochstämme gepflanzt werden um so bald wie möglich wieder ein „AU-Feeling“ zu haben. Die Baumartenwahl wird sich nach den Standortbedingungen richten. Man denkt an Eichen, Linden, Bergahorn. Die positive Nachricht - es wurden auch zwei resistente Mutterbäume gefunden, die dem Pilz bisher trotzen bzw. so mächtig sind, dass sie eventuell Resistenzen bilden könnten, aber eher unwahrscheinlich. Aktuell sind 11,2 km Wege freigegeben, 6,9 km sind noch gesperrt.

Grüne sehen sich bestätigt

Politisch gesehen ist die Causa ein Plus für diejenigen die schon im Sommer auf Gutachten und differenzierte Vorgangsweise plädierten. Vor allem der Grüne Stadtrat Didi Pfeiler sieht sich bestätigt. Auch

die SPÖ, die immer gegen die vorgeschlagene Vorgangsweise auftrat. Ebenso die FPÖ.

DI Barbl wird jedenfalls zukünftig bei der Definition der Bäume die noch bleiben können, Ing. Els zur Hand gehen.

BESTATTUNG

günter
ried
bestattung 
1951

Für einen würdigen Abschied:

Korneuburg * Langenzersdorf
Bisamberg * Leobendorf
Hagenbrunn * Harmannsdorf
Enzersfeld * Spillern * Stetten
Gerasdorf * Wien ...

www.trauerfeier.info
0676 / 343 99 01

STOCKERAU

„Europa fühlen und verstehen“

„Europa fühlen und verstehen“ - ein Abend abseits von BREXIT & Co – so nennt sich die Diskussionsveranstaltung zu dem öster. Europaparlamentarier eingeladen sind. Die Veranstaltung die von den Europagemeinderäten veranstaltet, findet am 22. Nov., 17:00 Uhr im historischen Sitzungssaal des Rathaus Stockerau statt.



Die schönsten
Mäntel für einen
wunderbaren
Winter!

Mantel mit
Glencheck-Muster
und Fake-Fur in
Senfgelb

€ 169,99

MODEHAUS
minnich
KORNEUBURG • HAUPTPLATZ 30 • 0 22 62/724 22

Neue Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9⁰⁰ – 18⁰⁰
jeden Sa 9⁰⁰ – 17⁰⁰
am eigenen
Kundenparkplatz können
Sie gratis parken!

**Christian
Gepp**



Bürgermeister von Korneuburg

Gemeinsam wird es schöner Weihnachten

„Korneuburg ist anders – gemeinsam geht mehr“. Dieses Motto haben wir uns mit der Aktion „Wir gehen durch die Stadt“ auf die Fahnen geschrieben um zu zeigen, worauf wir Wert legen. Das geht selbstverständlich über die 72 Termine von „Wir gehen durch die Stadt“ hinaus. Gerade im Advent ist es uns ein Anliegen die BürgerInnen – insbesondere natürlich die Kinder – in den Vordergrund zu stellen.

Am Freitag, den 22. November geht es schon los, wenn der Baum und die Weihnachtsbeleuchtung mit den Worten „Es werde Licht“ erstrahlen werden. Danach erwartet uns ein wunderbares Programm für alle Altersgruppen mit einer gelungenen Mischung aus Musik und Kinderprogramm, Moderne und Tradition.

Natürlich dürfen Traditionen wie die Ankunft des Nikolaus am Freitag, den 6. Dezember oder das Licht aus Betlehem am 24. Dezember nicht fehlen. Sie werden mit Highlights wie dem Keksebacken mit Korneuburgs PolitikerInnen am 19. Dezember, dem Topfenockerlessen am 12. Dezember und dem Candle Light Shopping am 29. November ergänzt.

Die Kinder erwartet wieder ein abwechslungsreiches Kinderprogramm – heuer donnerstags, freitags und sonntags – mit Ponyreiten, Streichelzoo und Keksebacken. Auch der beliebte Kinderzug und das nostalgische Karussell sorgen wieder für strahlende Kinderaugen. Für die ganze Familie – sozusagen als Übung für den Heiligen Abend – gibt es jeden Donnerstag das Weihnachtsliedersingen im Rathaus.

Inzwischen arbeiten wir selbstverständlich an allem, was für Korneuburg wichtig ist

Bürgermeister Christian Gepp



Orange the World. Der Soroptimisten Club Wien-Ringstraße ist heuer Vorreiter bei der Kampagne „Orange the World“. Das historische Rathaus von Korneuburg wird seit 14.11.2019 zwei Wochen lang mit orangem Licht bestrahlt. Was ist die Idee von „Orange the World“. Österreichweit werden zwischen 25.11. (Tag gegen Gewalt an Frauen) und 10.12.2019 (Tag der Menschenrechte) öffentliche Gebäude in orangem Licht erstrahlen, in Wien etwa das Weltmuseum und das Funkhaus. Mit der Kampagne, die gemeinsam von UN Women und der Frauenorganisation „Soroptimistinnen“ initiiert wird, soll ein Zeichen „Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ gesetzt werden. Schirmherrin der Kampagne „Orange the World“ ist die Schauspielerin Ursula Strauss, die überzeugt ist: „Gewalt an Frauen und Mädchen darf in unserer Gesellschaft keinen Platz haben. Weltweit ist immer noch jede dritte Frau Opfer psychischer, physischer oder sexueller Gewalt. Dagegen müssen wir etwas tun!“.

VERKEHR

Ab Dezember im Halbstundentakt

Auch bei den City-Bikes Standorten gibt es Verbesserungen

Ab Dezember wird der Korneuburger Stadtbus jede halbe Stunde verkehren. Eine Verbesserung für alle die z.B. vom Bahnhof in die Arbeit fahren. So ist man in der Girakstraße wo viele Betriebe angesiedelt sind in 10 Minuten. Zu Fuß würde man für die rund 3 Kilometer doch etwas länger brauchen. Doch auch für die Bürger der Stadt ist es ein Komfort, sich innerhalb des Gemeindegebietes mit dem Bus bewegen zu können. „Viele wissen allerdings gar nicht, dass es einen Stadtbus gibt, so Wolfgang Schenk von der Stadtverwaltung. Es werden auch neue Anzeigetafeln bei den Haltestellen kommen. Insgesamt investiert die Stadtgemeinde an die 100.000 EUR für den neuen Halb-Stunden-Takt.

Radfahren

Eine Verbesserung kommt auch

bei den City-Bikes. Hier werden die Standorte verlegt. Direkt zum Bahnhofseingang und auch in der Stadt direkt vor der Sparkassa. Das Angebot gilt nun auch in einer Testphase in den Wintermonaten. Die Rad-

wege wurden und werden ebenfalls ausgebaut. Ob in der Donaustraße, Leobendorfer Straße oder am Ring. Schenk: „Ziel ist es Vorreitergemeinde in punkto Radfahren in Niederösterreich zu werden.“

Ihre zuverlässige  Mannschaft für Haus und Garten

HAUSBETREUUNG

PUHL

Hausreinigung *Gartenpflege*
Winterdienst *Entrümpelung*

2100 Korneuburg
Salzstrasse 13

Telefon: 02262/64949
Fax: 02262/64949 33
Email: puhl_hausbetreuung@aon.at



Rotary-Club. Prominenten Besuch hatte der Rotary-Club Korneuburg im Oktober. Der ehemalige Skirennläufer Rainer Schönfelder war zu Besuch. Schönfelder zählte während mehrerer Jahre zu den weltbesten Slalomläufern. Er gewann u.a. fünf Weltcup-Slalom, vier Medaillen bei WMs und Olympischen Spielen. 2013 gewann er die achte Staffel von Dancing Stars. Jetzt ist Geschäftsmann und investiert gemeinsam mit Hermann Maier in eine Hotelkette. Über sein Geschäftsmodell – die YOU WILL LIKE IT GROUP – sprach er bei seinem Vortrag bei den Korneuburger Rotariern. Im Bild: Adolf Vasicek-Gründungspräsident des Rotary Club Korneuburg, Marcus Bednar- derzeitiger Präsident des Rotary Club Korneuburg, Rainer Schönfelder-ehemaliger Skirennläufer, Peter Vasicek-Musikschuldirektor in Korneuburg.

WOHNBAU

Neuer Weg für Way2smart Projekt

Das Gemeindebauprojekt wurde nun wegen zu hoher Kosten kurz auf Eis gelegt

Mit dem Wohnbauprojekt way2smart wollte Korneuburg in dieser Gemeinderatsperiode ein starkes Zeichen setzen. Vier Jahre lang wurde geplant an dem Vorzeigegemeindewohnbau im Plusenergiestandard, mit Maßnahmen zur Verbesserung der umweltfreundlichen Mobilität und eines freundlichen sozialen Miteinanders. 370.000 Euro hat die Stadt in die Vorarbeit samt Ausschreibung investiert. Jetzt wurde bei der letzten Gemeinderatsitzung das aus des Projekts beschlossen - mit 3.700 Euro pro Quadratmeter zu teuer. Mit solchen Kosten könne kein sozialer Mietwohnbau

realisiert werden. Plan B ist nun der Bau der Gemeindewohnungen sollen über einen geförderten Wohnbauträger abgewickelt werden. Die Quadratmeterkosten des Projekts sollen dabei weit unter dem jetzigen liegen. „Es wäre einfach zu teuer, mit dem neuen Angebot über einen Wohnbauträger kommen wir wieder auf einen vernünftigen Quadratmeterpreis. Die Projektidee soll aber beibehalten werden“, so Bgm. Christian Gepp. Für SPÖ und Grüne ist diese Entscheidung die von ÖVP mit Stimmen der FPÖ abgesegnet wurde, trotzdem unverständlich. „Die bisherigen 370.000 EUR Projektkos-

ten werden in den Wind geschossen!“ Und es wird bezweifelt, dass es jemals das Projekt way2smart wird wie es ursprünglich geplant war.

STADT

Umbau der Leobendorferstraße

Bei der Neugestaltung dieses Abschnittes der Leobendorfer Straße standen Lebensqualität und Umweltfreundlichkeit im Vordergrund: Die Anzahl der Bäume entlang der Leobendorfer Straße wird erhöht und dank des bewährten Öko-Pflasters ist auch diesmal die Versickerung auf diesen Parkplätzen optimiert. Mit den neuen Bäumen und Grünflächen soll die bislang etwas triste Straße ein schöner Lebensraum werden, in dem man sich auch als Fußgänger oder Radfahrer wohl fühlt. Auch die Sorge um fehlende Parkplätze wurde berücksichtigt: In der Radicke-Straße, die neben dem Chinarestaurant verläuft, werden mit Recyclingmaterial neue Stellplätze aufgeschüttet und dadurch die Gesamtanzahl der Abstellplätze erhöht. Generell ist die Leobendorfer Straße eine viel befahrene Straße in Korneuburg. An die 6.000 Autos werden pro Tag gezählt.

Werbung

aircraft 
gewerbekälte

Ihr Partner für Montage, Wartung & Störung
von Kälte- und Klimaanlage
365 Tage Störungsdienst

Unser Knowhow reicht von der Gewerbekälte, wie Kühlzellen, Eiswürfelherzeuger, Eiscrasherzeuger, Kühlpulte, Kühl- und Tiefkühltruhen, Kältemöbel für Betriebsküchen und Restaurants bis hin zur Klimatechnik im Privat- und Gewerbebereich, wie Single- und Multi Split, VRV Anlagen, Kaltwassersätze und vieles mehr.

Wir liefern, montieren und nehmen Kälte- und Klimaanlage nicht nur in Betrieb, sondern führen auch deren Wartung und nicht zuletzt die Störungsbehebung durch.
www.gewerbekaelte.at

Tel.: +43 (0) 2262 / 235 25 Wiener Straße 25, A-2100 Korneuburg



ÖFFENTLICHE NOTARIN
Mag. Christiane Seyr-Recht

Recht auf Augenhöhe



Öffentliche Notarin
Mag. Christiane Seyr-Recht

Möchten Sie mein Team bereichern?

Ich arbeite mit meinem Team genauso wie mit meinen Klientinnen und Klienten, nämlich auf Augenhöhe. Und die Freude und der Spaß kommen bei uns auch nicht zu kurz!

Fühlen Sie sich angesprochen?

Alle Informationen auf
notarin-recht.jobs

+43 (0) 2262 642 60
kanzlei@notarin-recht.at
www.notarin-recht.at

Hauptplatz 15
2100 Korneuburg

VERKEHR

Neue Abfahrtszeiten für den Nachtbus

Seit bereits über zehn Jahren fährt der Nachtbus an den Wochenenden zwischen Wien, Korneuburg und Stockerau. Der Nachtbus ist ein Projekt der Gemeinden Langenzersdorf, Bisamberg, Korneuburg, Leobendorf, Spillern und Stockerau und wird von diesen finanziert. Wem in den Nächten vor Samstag und Sonntag die letzte S-Bahn in Floridsdorf um 0:18 Uhr noch zu früh ist, kann noch gemütlich in Wien verweilen und mit dem Nachtbus entweder um 1:30 Uhr oder 3:30 Uhr direkt am Schwedenplatz den Weg in Richtung Korneuburg antreten. Der Bus bedient in Korneuburg sechs Haltestellen. Das Ticket für den Nachtbus bekommen sie direkt vom Lenker im Bus und kostet für die Strecke Wien – Korneuburg Euro 5,-. In den letzten Jahren nahmen bereits mehr als 1.000 Fahrgäste pro Jahren die sicheren und bequemen Verbindungen von und nach Korneuburg war.



Die Stadt- und Gemeinderäte sind vom des Nachtbusses ebenso überzeugt wie Dr. Richard Geschäftsführer Lukas Hackl.

IMMOBILIEN

Im Anbot: Kloster und Kirche

Ausschreibungsunterlagen für Verkauf werden jetzt erstellt

Dass das alte Augustinerkloster, in dem Gemeindewohnungen untergebracht sind, samt Kirche steht zum Verkauf. Dies wird seitens der Gemeinde schon länger in Betracht gezogen. Nun wurde in der Gemeinderatssitzung beschlossen die Ausschreibungsunterlagen öffentlich zu machen. Zuletzt wurden die beiden Gebäude vermessen und bauhistorisch untersucht. Der Gebäudekomplex steht unter Denkmalschutz. Einfach wird es nicht einen Käufer zu finden, denn es sind gute Konzepte gefragt wie der Komplex verwertet wird und vor allem auch „Was macht man aus der Kirche?“ Hier ist eine wirtschaftliche Nutzung nicht einfach „Roland Raining: „Es geht hier nicht nur um den bestmöglichen Preis. Von einem Käufer erwarten wir auch ein gutes Konzept der Nutzung. Möglich wäre auch den Parkplatz im Hof zu verbauen.“



Kloster und Kirche stehen zum Verkauf

SPORT

Boxmeister

In der Franz Guggenberger Sporthalle flogen vor die Fäuste. Im eigens aufgebauten Ring wurden die zehn Österreichischen StaatsmeisterInnen im Boxen gesucht. Für besondere Begeisterung sorgte schließlich Salami Oluwaseun vom Boxclub Korneuburg siegte in der Kategorie Super Heavy (91kg+).



Workshop. BODY PERCUSSION stand auf dem Programm in der Musikschule der Musikfreunde. Violinlehrer Roland Larcher und Klavierlehrerin Isabella Happenhofer gaben die Anleitung und los ging's. Der Körper wurde als Rhythmusinstrument eingesetzt. Es wurde geklatscht, gestampft, geschnipst, usw. „Alles klingt etwas anders und das macht den Reiz aus im Zusammenspiel“, so Direktor Peter Vasicek. Ihren Spaß hatten die TeilnehmerInnen. Im Bild: Julian, Jonas, Emily, Sophia, Valentina, Iris und Monika mit den Lehrern Happenhofer und Larcher.

MAG. WERNER KILIAN ÖFFENTLICHER NOTAR	
2100 Korneuburg, Hauptplatz 6-7 Telefon: 0 22 62/724 36	Mail: kanzlei@notar-kilian.at www.notar-kilian.at
	<p>Notar Mag. Werner Kilian ist Ihr persönlicher, kompetenter Berater im Erb- und Familienrecht, Erwachsenenschutzrecht, Liegenschaftsrecht, insbesondere auch im Bauträgerrecht und Unternehmensrecht.</p>


<p>Seit 10 Jahren führt Heidemarie Schrenk den Venus Esoterik & Geschenke-Shop in Korneuburg. Eine entspannte Atmosphäre lädt zum Schmökern ein – die Sortiments-Vielfalt ist beeindruckend: Wellnessprodukte, ätherische Öle, Wohnaccessoires, Kerzen, Bücher, Räucherware, Heilsteine, Schmuck u.v.m. Kundenberatung ist oberstes Gebot – ein Besuch lohnt sich!</p> <p>www.venus-shop.at Tel.: 02262/72809</p>
Werbung

ZUKUNFTSFORUM

Auf dem Weg zu Neuem

Zukunftsforum zeigte Projekte die durch die Bürgerbeteiligung zustande kamen

Reger Andrang herrschte beim Korneuburger Zukunftsforum. Um zu zeigen, was sich in den Lebensbereichen getan hat und was für die nächsten Monate und Jahre geplant ist, lud die Stadtgemeinde in den Stadtsaal ein. Dort wurden zahlreiche Projekte vorgestellt die aus der Bürgerbeteiligung hervorgingen. wie das „Korneuburger Herz“ das zum ersten Mal verliehen wurde.

Marke Korneuburg

Auch die Stadt selbst präsentierte einiges wie den Prozess der Bildung der „Marke Korneuburg“. in Form einer Dialogausstellung. Jede und jeder beteiligen kann, damit Korneuburg ein authentisches und einheitliches Auftreten bekommt.

Weiters wurden die Ergebnisse der Befragung „Donaublick“ präsentiert. 357 Fragebögen wurden seit Juli ausgefüllt und dies aus 42 verschiedenen Ortschaften führt doch der Donauradweg daran vorbei. Hier wünscht man sich Bäume als Schattenspender und Sanitäranlagen.

Auch spannende Bauprojekte der Stadtgemeinde wie die Arbeiten an der Wasserversorgung oder der innovative Mobilitätsspielplatz wurden von den SpezialistInnen der Stadtgemeinde vorgestellt. Und Korneuburg wird ab 2020 wieder ein Mitglied der NÖ Dorf- und Stadterneuerung sein.



StR Hubert Holzer, GR Elisabeth Springer, GR Johann Pirgmayer, Vbgm. Gabriele Fürhauser, Sabina Gass, GR Klaus Michal und Bauamtsleiter Wolfgang Schenk sehen das Zukunftsforum als tolle Gelegenheit, Korneuburgs Weg mitzugestalten.

ALLTAG Reparaturcafe

Aus der Bürgerbeteiligung heraus ist das Reparaturcafé gewachsen. Jeden 2. und 4. Samstag (14 - 19 Uhr) trifft man sich auf der Michlfarm. Fähige Handwerker zeigen, wie man kaputte Sachen reparieren kann und legen auch selbst Hand an. Einfach vorbeikommen, auch Reparatere sind willkommen.

Die Innendienstmitarbeiter von der Firma Klasse-Fensterstudio (von links: Silvia Kronlechner, Karl Ladenstein und Doris Pokorny) sind bemüht, Ihre Fensterprobleme zu lösen.

Als VELUX-FACHHANDELSPARTNER sind wir auch die richtige Firma für Ihre Dachflächenfenster. Unsere Monteure führen Reparatur, Service und Wartung Ihrer Fenster durch, ebenso wie neue Montage und Austausch.

Firma Klasse-Fensterstudio GmbH, Teiritzstrasse 3, 2100 Korneuburg
Telefon: 0 22 62/617 71

Öffnungszeiten: MO – DO 08:00 – 16:00, FR 08:00 – 12:00 Uhr

DISPUT Versöhnung

In der Politik ist nicht immer alles eitle Wonne. Und das sich politische Gegner nicht immer riechen können ist auch kein Geheimnis. Kein Geheimnis ist wohl auch, dass dies bei SP-GR Martin Peterl und VP-Vizebgm. Helene Fuchs-Moser der Fall ist. Ein Facebook-Posting von Fuchs-Moser in dem sie Peterl als „Blödes Schwein“ titulierte ließ das Fass nun etwas überlaufen. Es wurde daraufhin sogar der Rücktritt der Politikerin gefordert. Fuchs-Moser entschuldigte sich allerdings dafür. „Sie habe sich vertippt.“ GR Martin Peterl nahm die Entschuldigung an mit der Klarstellung, dass etwas in der Art nicht mehr passieren dürfe. An Klage dachte Peterl nie. „Das bringe nichts. Aber auch wenn man politischer Gegner ist oder eben nicht unbedingt die besten Freunde. Bei solchen Dingen kann ich generell nur sagen bei so etwas fehlt der Respekt gegenüber den Menschen egal welcher politischer Farbe oder Herkunft.“

China Restaurant BAMBUS GARTEN 金竹饭店



Japanische, Thailändische und chinesische Spezialitäten

Täglich warmes **Mittags- und Abend-Buffer**
Fernseher für Sportübertragungen
Eigener Kundenparkplatz

Weihnachtsöffnungszeiten:

23. 12., 24. 12. geschlossen

25. 12., 26. 12. normale Öffnungszeiten

31. 12. 2019 von 11:00 - 15:00 und von
17:00 bis 00:00 geöffnet (Silvester-Buffer)

An Feiertagen im neuen Jahr immer offen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag

11:00 - 15:00 und 17:00 - 22:30 Uhr, Montag Ruhetag
– ausgenommen an Feiertagen geöffnet

Stockerauer Straße 41, 2100 Korneuburg

Tel.: 02262/72901, Mobil: 0699/11207289

www.bambus-garten.at

BÜRGERNÄHE

„Wir gehen durch die Stadt“

Seit Montag, den 14. Oktober haben die KorneuburgerInnen bei 71 Terminen die Gelegenheit, mit GemeinderätInnen aller Fraktionen und VertreterInnen der Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen. Die Gruppe ist in verschiedenen Bereichen der Stadt unterwegs, um sich die Themen und Anliegen der BürgerInnen und über die Stadt und ihre Entwicklung zu diskutieren und auch gleich die eine oder andere Stelle zu besichtigen. Alle Info, Orte und Termine finden Sie auf der Webseite Korneuburgs oder im Bürgerservice.

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe der RUNDschau erscheint am **02. Dezember 2019**
Anzeigenschluss **22. November 2019**

HERZENSWUNSCH

Ein „Christkindl sein“!

Gemeinsam mit den Organisationen Hilfswerk, Volkshilfe, Rotes Kreuz und Pfarrcaritas will man, nach dem sensationellen Erfolg im vergangenen Jahr, auch heuer wieder „Herzenswünsche“ erfüllen. Denn wenn es an den notwendigsten Sachen mangelt, bleibt oft für ein sehnsüchtig gewünschtes Weihnachtsgeschenk kein Cent mehr über. Diese „Herzenswünsche“ können bei den Hilfsorganisationen deponiert werden oder beim Bürgerservice abgegeben werden. Dort liegen Formulare auf. Die abgegebenen Wünsche werden auf Herzen geschrieben, natürlich anonymisiert, und auf drei Christbäumen aufgehängt (Bürgerservice, Sparkasse, s Wohnbaucenter). Wer einen Wunsch erfüllen möchte, nimmt sich ein Herz, besorgt das gewünschte Geschenk, verpackt es und gibt es dort ab wo es geholt



Sammeln ihre Herzenswünsche: Helene Fuchs-Moser, Nina Marsalek, Christiana Rautner, Natalie Mayer, Petra Holzer, Gabriele Fürhauser und Peter Merz.

wurde. 2018 konnten so 115 Wünsche erfüllt werden. Die Aktion „Korneuburger Herzenswünsche“

läuft bis 11. Dezember 2019, ab 18. November 2019 werden die ersten Herzen aufgehängt.

Seit 20 Jahren wird die **OASE - Sport** in Korneuburg, Teiritzstraße 4 (direkt an der Laaer Straße) von Gisela Bolena geführt.



Hier gibt es Fitness auf hohem Niveau in ruhiger, familiärer Atmosphäre. Es ist leistbar für Jedermann/-frau. Kombinierbar mit den Zusatzmodulen wie Squash, Salz-Vitalium, Sauna, Figur- und Ernährungsprogrammen. Die OASE ist einmalig mit ihren Bewegungs- und Entspannungsmöglichkeiten.

Viele unserer Leistungen sind auch mit Einzelkarten möglich!

www.oase-sport.at • info@oase-sport.at



Adventmarkt. „Es werde Licht“ Die Eröffnung des Korneuburger Adventmarkts ist am 22. November am Korneuburger Hauptplatz. Vorige Woche waren die Bediensteten der Stadtgemeinde noch unterwegs um den Christbaum zu schmücken, die Lichter anzubringen und die Hütten für den Adventmarkt aufzustellen, die auch für die Korneuburger Jungweintage genutzt wurden.

Am Freitag, 29. 11. **Candellight**– **AUST** shopping bis 21:00 Uhr.



- 20%

auf fast alle Artikel
von 28.–30. 11.2019

Zu jedem Einkauf gibt es ein „candellight“ und ein Glas Prosecco!

Sabine Kappelmeier

AUST - Korneuburg

Wiener Strasse 10, 2100 Korneuburg

Tel. +43 660 230 30 65

korneuburg@austfashion.at

www.austfashion.at

DO 9:00 – 18:00 Uhr
FR 9:00 – 21:00 Uhr
SA 9:00 – 17:00 Uhr

AUST
Collezione d'Italia



Martinsumzug. Traditionen kommen in Korneuburg bestens an: Mit bunten Laternen ausgestattet und bestens gelaunt zogen hunderte Familien vom Kirchenplatz auf den Hauptplatz. Die Feier zum Gedenken begann mit einem kurzen Wortgottesdienst, danach stellte am Kirchenplatz die Katholische Jugend die Geschichte des heiligen Martin dar - sogar mit einem echten Pferd. Gemeinsam zog man zum Hauptplatz und leuchteten mit den bunten Laternen mit den Sternen um die Wette. Mit Kinderpunsch von der KJ ließ sich die novemberliche Kälte gut aushalten und viele nutzten den Abend noch zum Plaudern mit Freunden. Im Bild: Foto: Stadtgemeinde und katholische Pfarre schufen wieder eine zauberhafte Feier für Groß und Klein.



Weltspartag/Kooperation. Seit bereits 10 Jahren existiert die Kooperation zwischen der Behindertenhilfe in Oberrohrbach und der Raiffeisenbank Korneuburg im Rahmen des Weltspartages. Seitdem werden jedes Jahr Geschenke vom Behindertenheim angefertigt. Heuer wurden wohlriechende Rosmarin- und Orangen-Badesalze in liebevoller Handarbeit hergestellt und den Kunden am Weltspartag von den Anvertrauten überreicht. Der Spendenbetrag, der sonst für Geschenke ausgegeben wird, kommt der Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg zugute. Direktor Johannes Hofer bedankte sich sehr herzlich für die langjährige, gute Zusammenarbeit.



Brennstoffe Gasselich

35 Jahre
in Korneuburg

Im Trenkenschuh 15 - 17
0676 40 34 973

Trockenes Brennholz, Rindenmulch, Pellets Holzbriketts
Zustellservice + Selbstabholung gegen Vereinbarung

office@gasselich.at

www.gasselich.at

Werbung

ROBERT GALLISTL KFZ MEISTERBETRIEB



Wir reparieren alles was Räder hat

Seit Jänner 2018 ist der KFZ-Meisterbetrieb auf seinem neuen Standort in der **Industriestr. 2** in **Korneuburg**. Die Firma Gallistl hat eine bereits über 30 Jährige Erfahrung als KFZ Meisterbetrieb. Unsere moderne Prüfstelle für alle Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen gewährt Ihnen auch eine seriöse und fachgerechte \$57a Überprüfung. Wir sind von Mo bis Fr in der Zeit von 8 bis 17 Uhr für sie da. Machen sie einen Termin: **0 676/319 00 06**

Kennlern-Gutschein € **25,-** auf Material oder Arbeitszeit



Wir bieten unseren Kunden für ihre Kinder Kleidung von 0-16 Jahre, weiters haben wir für Frühchen ebenfalls Kleidung in unserem Sortiment.

Für die Taufe finden sie alles von Kleidung, Kerzen und Geschenken.

Wir bieten ihnen Kinderwägen, Reisegitterbetten, Laufwägel, Hochstühle, Schaukelpferde und vieles mehr für ihr Baby an.

Einladung
zum Punschtrinken, Liköressen und stöbern
bei uns
am 22. November den ganzen Tag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Inh. Sabine VERHOEVEN und das BINI-Team

2100 Korneuburg • Hauptplatz 8
Tel.: 0 664/601 96 360
E-Mail: office@bini.at • www.bini.at



Gloria Graf – die Verkäuferin mit Spaß an der Arbeit

Gloria Graf macht zurzeit eine Lehre bei der *Bäckerei Geier* als Systemgastronomiefachfrau. Der direkte Kundenkontakt gefällt der 23-jährigen am besten an ihrem Job.

Sie versucht jeden Tag ihren Kunden ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern. Neben Ihrer Berufsausbildung genießt es Gloria mit ihrer Familie, Freunden und ihrem 3-jährigen Sohn Zeit zu verbringen.

Momentan besucht die 23-jährige die dritte Berufsschulklasse der LBS Waldegg, wo sie die ersten zwei Berufsschulklassen mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat. Ihr Ziel ist es, die Abschlussklasse genau mit dem selbem Ergebnis zu beenden.

Die junge Systemgastronomiefachfrau ist stolz darauf, dass sie sich dieses Wissen und die Fachkenntnisse in ihrem Betrieb über die drei Lehrjahre aneignen durfte und die Bäckerei Geier ist sehr stolz auf ihre großartigen Schulerfolge!

MISTELBACH

Johann Sellner neuer Neurologie-Primar

Vor kurzem hat Univ. Prof. Dr. Johann Sellner die Leitung der Neurologie am Landeskrankenhaus Mistelbach übernommen. Der langjährige Leiter der Abteilung, Prim. Andreas Doppelbauer hat den Ruhestand angetreten.

Johann Sellner (44) absolvierte nach der Promotion zum Dr. med. an der Karl-Franzens-Universität Graz die weitere Ausbildung an renommierten Kliniken in Deutschland und der Schweiz. Er war die letzten sieben Jahre an der Christian-Doppler-Klinik am Uniklinikum Salzburg beschäftigt.

Dort baute Sellner die Arbeitsgruppe Multiple Sklerose und Autoimmune Neurologie sowie die Abteilung für Schlaganfallprävention auf. An der Paracelsus Medizinischen Universität (PMU) Salzburg wurde ihm eine Professur verliehen, weiters hat er einen Master of Business Administration in Health Care Management von der Salzburg Management and Business School (SMBS). Außerdem habilitierte er 2012 an der Technischen Uni München und hat dort einen Lehrauftrag.

Zu den klinischen Schwerpunkten seiner Tätigkeit zählen neben der Schlaganfallmedizin, die Neuroinfektionen, die autoimmune Neurologie und seltene neurologische Erkrankungen.

Als vorrangige Ziele sieht der neue Leiter der Neurologischen Abteilung die Transformationsprozesse für eine zeitgemäße Schlaganfallversorgung im Weinviertel, die Festigung



der interdisziplinären Zusammenarbeit für die Patientenbetreuung im Landeskrankenhaus Mistelbach sowie die Schwerpunktsetzung im Bereich Multiple Sklerose und entzündliche Erkrankungen.

Wir beraten, planen und installieren

IHRE HEIZUNGSANLAGE (Gas- Öl- Biomasse)

IHR BAD auch barrierefrei und behindertengerecht

IHR SANIERUNGSPROJEKT



Wir bieten

- ENERGIEBERATUNG
- GEBRECHENDIENST
- HEIZUNGSSERVICE u. ABGASMESSUNG
- GASSICHERHEITSÜBERPRÜFUNG

windhager

WÄRME MIT ZUKUNFT

Pernicka GmbH
2285 Leopoldsdorf/i.M.

Gas • Wasser • Heizungsinstallationen • Alternative Energie

www.pernicka.at



Tel.: 02216 / 2444
Fax: 02216 / 2444 - 0
Hauptstraße 41
2285 Leopoldsdorf
office@pernicka.at

SOLARANLAGEN ... WÄRMEPUMPEN ... GAS- ÖL- BIOMASSE ...

UNTERSIEBENBRUNN

Alles stand im Zeichen des Vitaminspenders



Der Apfel ist das beliebteste Obst in Österreich. Seit 1973 wird dieser Frucht deshalb traditionell am zweiten Freitag im November besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Auch in Untersiebenbrunn würdigte man den Klassiker unter den Obstsorten am „Tag des Apfels“. GfGR Dagmar Zier, Edltraud Staudigl, Ilse Eliasek und Petra Wiesmahr verteilten köstliche Äpfel von Franz & Karin Böckl aus Deutsch-Wagram an die Kinder und Lehrerinnen der Ernst Mach-Volksschule.

Dieses Mal wurden Äpfel der Sorten „Mutzu“ und „Idared“ verkostet.

Renommierter Installationsbetrieb im Marchfeld sucht zum sofortigen Eintritt
Gas-Wasser-Heizung-Lüftungstechniker:
- mit Praxis, bzw. Berufserfahrung
- selbstständiges Arbeiten erforderlich
Gesprächstermin unter 02216 2444 DW 4



Traditionell lud der Seniorenbund Gänserndorf zum Ganslessen ein. Das Lokal Seven in Gänserndorf war bis auf den letzten Platz gefüllt und man verspeiste die hervorragenden Gänse und Enten. Obmann Herwig Baumgarten konnte unter den Gästen Bgm. René Lobner, LGF Walter Hansy, Stadträtin Christine Beck, Stadtrat Manfred Trost und Gemeinderätin Maria Pokorny begrüßen.

Aufgepasst: Aktionswochen bei Hyundai!



Jetzt mit vielen
Aktionsmodellen bis zu
€ 9.100,-
sparen!

Attraktive Angebote wie zum Beispiel:

Hyundai Tucson

1.6 GDI Benzin, 2WD, 132 PS,
Einstiegsmodell

Jetzt statt **€ 27.090,-**

bei Leasing ab

€ 19.990,-

Hyundai Tucson Run¹⁾

Top-ausgestattetes Aktionsmodell als Diesel oder Benzin & 2WD oder 4WD
mit Klimaautomatik, Sitzheizung, Einparkhilfe, 7^{''} Audiosystem u.v.m.

Jetzt statt **€ 29.090,-**

bei Leasing ab

€ 20.990,-

INTER-CAR
www.intercar.at

KFZ-HANDEL UND FACHWERKSTÄTTE
2231 STRASSHOF · HAUPTSTRASSE 1a
02287-5383 · office@intercar.at

HYUNDAI



1) Run-Modell ohne höhenverstellbaren Beifahrersitz. Tucson Level 2 um € 19.990,-; Preis beinhaltet € 6.100,- Vorteilsbonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Leasing über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VGRG: Barzahlungspreis bei Leasingfinanzierung (Kaufpreis inkl. NoVA und MwSt) € 19.990,-; Anzahlung: € 3.998,-; Restwert: € 6.996,50, max. 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 175,10, Bearbeitungsgebühr (mitfinanziert): € 199,90, Bereitstellungsgebühr (mitfinanziert): € 199,90, Bonitätsprüfungsgebühr: € 90,-; Laufzeit: 60 Monate, monatliche Rate: € 198,66, Sollzinssatz: 4,3 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 5,72 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 16.391,80, Gesamtbetrag: € 23.179,35. Preise/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Aktionsmodelle in ausgewählten Farben erhältlich. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.
CO₂: 110 - 169 g/km, Verbrauch: 4,2 l Diesel - 7,4 l Benzin/100 km.

Kfz-Werkstätte bei INTER-CAR
auch am **Samstag von 8-12 Uhr geöffnet**
Strasshof, Hauptstraße 1a

Anzeigen-Markt

12

Gänserndorf & Mistelbach

RUNDSchau

WOHNUNGEN

AUERSTHAL Wohnung ca. 70m² im Zentrum zu vermieten. Schule, Arzt, Kaufhaus, Gemeindeamt in unmittelbarer Nähe. 0676/6459707

PRIVAT

Verkaufe 1 Kunststofffenster weiß mit Sichtschutzglas und Rahmen, 54x150 cm, 0699/12163570

Verkaufe Heizkörper Typ 22, 1 Stk. 800 x 600, 1 Stk. 1400 x 600, 0699/12163570

Italienisches Designerherd-Backrohr (neu) „Nardi“, Farbe hellgrau, 0699/12163570

Verkaufe Rollläden (neu, weiß, Alu geschäumt): 7 Stk. 100,7 x 136 cm mit Fliegengitterrollo, 1 Stk. 100,5 x 140 cm mit Fliegengitterrollo, 1 Stk. 96 x 201 cm ohne Fliegengitter, 1 Stk. 100,6 x 202 cm ohne Fliegengitter und 1 Stk. Fliegengitter-Rollo 89,5x84,5 cm, Rollläden und Rollos in Breite und Höhe kürzbar, 0699/12163570

Verkaufe Getreideholzsilo 2x2m, 4 und 5m hoch, Schreiber Kombi 4,40m, Jessur Feldspritze 10m 700L mit Pickerl, Gleichdruckschaltung, Hangausgleich, Cramer Mahl- und Mischanlage, Heger Delphin 5/35, Kulturräder 9,5-36 u. 9,5-44 1 Reifen 20.8-38 „Heinzelmännchen“, Stoll Schergerät, alte Kartoffel-Legemaschine 2-reihig, 0676/7263434

Verkaufe eine Mischmaschine, 0699/12163570

Verkaufe 1 Stück Holzstuhl alt, Sitzfläche und Lehne in Leder € 50,-, alte Holz-Bierkasten je € 30,-, alte hässliche Weisgerber Traubenquetsche € 70,-, 0676/7263434

Verkaufe STIHL-elektrische Motorsense, selten verwendet, VB: € 59,90, 0681/81307716

Verkaufe Streuwagen für Rasendünger € 10,-, Tel. 0681/81307716

Verkaufe wegen Übersiedlung selten verwendete Alu-Stufen-Stehleiter, Höhe 240 cm, beidseitig begehrbar mit je 8 Stufen, auch als Anlegeleiter verwendbar - Höhe 480 cm, zusammenlegbar auf 120 cm, profolierte Kunststoff-Füße, geriffelte Sprossen VB: € 79,-, 0681/81307716

Verkaufe Thule Polar Dachbox, versperrbar, inklusive Grundträger. € 170,-, 0680/2163877

GEUTHER Gehschule Buche 3-fach höhenverstellbar, Matratze Träumeland, gelbes Babynest, wenig gebraucht bei Großeltern, € 120,-, 0664/2704037

Halbstellensysteme aus Metall, DM 38cm, alt, auch als Sonnenschirmständer geeignet, gut erhalten, € 35,-, 0664/5881100

Verkaufe Elektromobil d.blau, 10 km/h, Reichweite 35 km, robust, kleine Abstellfläche hinten, Tragkraft 120 kg, € 400,-, 0660/2251092

Verkaufe Katalytopfen Fuego 3200S-Turbo € 50,-, Öl-Radiator mit Gebl. 2000W, € 30,-, Öl-Radiator 1600W, € 20,-, 4 Teakholz-Sessel Stoff beige je € 15,-, 0676/6136250

Verkaufe Bockbüchsen-Flinte Kal. 7x65/16/70, Lizenzbau-Ferlach Z.F. 6xKahles, 0664/9814807

Laterne aus Metall schwarz, Höhe 37 cm, mit Glas, 1A-Zustand, € 15,-, 0664/5881100

Verkaufe Technics Kassetendeck, DENON-Receiver Heimkino, Booster + 6 Lautspr., Harman-Kardon CD, 0676/9492102 ab 18 Uhr

Verkaufe Kinderfahrrad € 40,-, Heimtrainer € 30,-, Reisegitterbett € 10,-, 3xAutositze je € 5,-, Hochbett mit Matratze+Lattenrost € 30,-, 0676/3058043

Wunderschöne komplette Rundschuhe Marke Palme um € 70,- zu verkaufen, 0664/73369370

Hasenstall L 150 x B 100 x H 50cm, Hasenstall L 100 x B 100 x H 50cm, aus Schalplatten, günstig abzugeben, 0664/5615583

10 Kisten Flohmarktware VB € 20,-, 0699/10156279

Verkaufe Skischuhe HeckEinstieg Gr. 7 1/2, Schneeketten NEU, THULE-Dachträger für Ski+2 Fahrräder, Inlineskater NEU Gr. 7 1/2, Reitstiefel Gr. 7 1/2, Rauhlederhose Gr. 48/50, Kappe/Reitgerte, Rollschuhe 39+40, 02262/61149

Verkaufe Rollstuhl, Rollator, Badebett, Badesessel, WC-Sessel, Gel-Sitzkissen, Matratzentopper, 0699/12157133

1 Stück Holzstuhl alt, € 30,-, 0664/5881100

2 Schreibmaschinen aus 1972 zu verkaufen, 0664/5881100

Verschiedene Geschirr und Bekleidungsartikel, 35 versch. Ordner, ca. 70 versch. Kleiderbügel, 1 Schachtel neue Plüschtiere, Kindersessel, Beistelltisch mit Glasplatte, 23 Schachteln uvm. raschest abzugeben, statt € 140,- für nur € 60,-, 0699/19308640#

3 große & 16 kleine Aloe Vera, 4 große & 15 kleine Kakteen wg. Platzmangel abzugeben, tausende viele Kakteen und Aloe Vera gegen einige Bischofsmützen, 0699/19308640

Verzinkte Formrohre für Gartenzaun 40x30mm, 2 Stk. 5,19m lang, 2 Stk. 1,05m lang, Torflügel 1 Stk. 1,42m lang x 0,95m hoch, 1 Stk. 1,47m lang x 0,95m hoch, Tür 1,16m lang x 0,95m hoch, dazu 6 Türgriffe aus Schmiedeeisen, billigst abzugeben, 0699/19308640

Verkaufe einige Kartons an Flohmarktware, Anrufe ab 15 Uhr möglich, 0650/5422578

Verkaufe gut erhaltene Hans Ernst Bücher um je € 2,-, Übergabe in Wien 21 oder Grossenzersdorf. Anrufe ab 15 Uhr möglich, 0650/5422578

Nordica-Pelletsofen 22kw 3 Heizsaisonen in Betrieb, elektr. Touch-Steuerung, voll funktionstüchtig, Fixpreis € 2.700,-, 0664/4881849

Verkaufe ca. 70m Erdkabel, verschiedene Stärken 3-pol. und 4-pol., 0664/9814807

Suche Scherfolien Nr. 370, 383, 550 für BRAUN-Rasierer Synchron plus, 0676/7263434

Verkaufe Heizkörper L 240 x H 60 x B 8cm, glatt, € 50,-, Gas-therme Heizbösch 15kw, Bj 2000, € 250,-, 0680/1400785

Clivia Zimmerblumen rot, 2-5 Stück im Topf, € 10,-, 0664/5881100

Kaufe KLEINBAHN. Sammler kauft Kleinbahn-Loks und Waggons. Zahle fair und bar. Peter S., 0670/4033850

Kaufe Modelleisenbahnen und Modellbahnzubehör, 0699/10762744

HELPER für KLIMAVOLKSBE-GEHREN gesucht, Flyer verteilen, Infos weitergeben, Fragen beantworten. www.klimavolksbegehren.at/mitmachen oder Kontakt h.anka@klimavolksbegehren.at oder für Gerasdorf: 0680 2423133

Zelt zu vermieten oder zu verkaufen für Partys, Feiern, Veranstaltungen usw. in gutem Zustand, 55 m x 10 m, Preis nach Vereinbarung! Weitere Informationen unter 02282/60014

1 Stück Alu-Tür mit 110cm x 2,40m mit Rahmen und Glasfenster (sehr guter Zustand) VHB 1900 €, weitere Informationen unter 02282/60014

Vermiete Tiefgaragenplatz Stockerau Zentrum; sowohl kurz- als auch langfristig, direkt beim Bahnhof, € 75,- Mehrwertsteuerrechnung möglich; 0664/5029064

Ich mache für Ihre Jagdstube den gewünschten Hirschstangen-Luster, auch Damschaukel möglich, 3-6-flammig, 0664/9814807

PKW

Verkaufe Ersatzteile für Opel Rekord A Bj.1963 und Mitsubishi Colt Bj.1986, suche Alufelgen 6,5Jx15 für Mercedes 230 E Bj.1987, 0676/7263434

Suche alten VW Bus/Pritsche Bj. 1950 - 1992, auch defekt. Eventuell auch einen Ford oder Fiat Bus vor Bj. 1978, bitte alles anbieten! Danke. 0680/2108696

Verkaufe Toyota Corolla Verso Bj. 2006, inkl. SR + WR und Brantner-Kipper mit Holz-wänden, 4t, 02268/6734

Ford Cougar Bj.2000, 170PS, V6, 2495ccm, silber, viele Extras, ohne Pickerl, günstig zu verkaufen, 0676/7263434

Verkaufe neue Bremsbeläge günstig für Opel Ascona B,C/Corsa A/Kadett D,E/Omega A/Rekord E/Vectra A, Dachträger (versperrbar) für Audi A4 8e ab Baujahr 2001, 0699/12163570

Bastler kauft Autos egal ob Kleinwagen, Limousine, Pritschen-/ Kastenwagen, Zustand spielt keine Rolle, einfach alles anbieten, zahle fairen Preis und hole selber ab, Info unter 0664/3169720

MOTORRÄDER

Suche alte Vespa / Piaggio und Lambretta Motorroller – auch defekt bzw. nur Teile. Bitte alles anbieten! Danke. 0680/2108696

MÖBEL

Verkaufe Esszimmer: Echtholz, Tisch 120x80, Eckbank gepolstert 150x188x, Kredenz mit Aufbau, Anrichte, dunkelbraun, € 150,-, 0664/73643131

ANTIQUITÄTEN

Kaufe Briefmarken-Sammlung sowie alte Fotos, Briefe und Karten zu fairem Preis. Bitte um Anruf unter 0699/18231135

Geschichte Sammler kauft Abzeichen, Uniformen, Dolche, Helme usw... 1 u. 2. Weltkrieg; Tel. 0676/4173755

Suche zum fairen Preis ältere Bronzeskulpturen von Gottfried Kumpf. 0650/7634001

Suche alte Orden, Abzeichen, Soldatenfotos/-alben, Kaiserzeit bis 1945, 0676/3177024

TIERE

Dreikielschildkröten ca.4 Jahre, Geschlecht unbekannt, privat und gratis zu vergeben! Die beiden brauchen ein neues Zuhause. Bei Interesse kontaktieren sie bitte Fam. Zenz, 0699/12279971. Die Tiere wären in Schleinbach (Wolkersdorf) abzugeben.

FAHRRÄDER

Hercules Alufahrrad 6-Gang, neuwertig, günstig zu verkaufen, 02282/5272

Damen-Fahrrad mit tiefem Einstieg zu verkaufen, 0676/9389582

Verkaufe 8 Stück ältere Fahrräder 14 bis 26 Zoll € 100,-, 0676/7263434

E-Bike Sinus Herrenrad 52 cm, / 436 Wh, Kette und Zahnrad neu, 400,- Euro, 0664/73586541

JOBS

Nachhilfe in Rechnungswesen (UNCO), Mathematik und Englisch in Stockerau, 0699/17061572

Erfahrene Nachhilfelehrerin für Englisch, Spanisch, Deutsch. Schule & Beruf, alle Niveaus, 0664/5205059

Akademikerin mit viel Erfahrung bietet kostengünstig, professionell und zuverlässig Korrektur und Lektorat von Texten aller Art: Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten, Seminararbeiten, Online-Texte, Newsletter, Bewerbungsunterlagen ... textkorrektur@gmx.net

Gebe Französisch-Nachhilfe im Raum Gänserndorf, 0664/1997067

Computerprobleme? Mario hilft! 0690/10046894

Wir suchen LKW-Fahrer und Bagger-Fahrer, weitere Informationen unter 02282/60014, Schrotthändler O.Saban

KONTAKTE

Jeden 4. Dienstag im Monat trifft sich die Selbsthilfegruppe für Demenzzranke und Angehörige in 2120 Wolkersdorf, Kirschenallee 1 – Rot Kreuz Haus zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Kontakt: 0664/73841042

Edith Mikusik
Jeden Montag 19:00-20:30 Treffen der SELBSTHILFEGRUPPE Anonyme Alkoholiker AA und Angehörige von Alkoholikern AL-ANON (getrennte Räume) in Gänserndorf, Hauptstraße 32, bitte läuten beim Psychosozialen Dienst. Info unter 0680/1329226

WORTANZEIGEN VIA INTERNET

www.die-rundschau.at

Radio, nur im Netz

mit
Alexander
Goebel

AK NIEDER
ÖSTERREICH



Sagen Sie uns
Ihre Meinung und
diskutieren Sie live
mit ExpertInnen und
coolen Leuten!

MONTALK
Jetzt reden Sie!

THEMEN, DIE DAS LAND BEWEGEN
AB 11. NOVEMBER 2019, 18 UHR

Jeden Montag live auf
www.goebel.radio

[fb.com/AK.Niederoesterreich](https://www.facebook.com/AK.Niederoesterreich)
0676 64 69 425

Gefördert aus dem Mitteln des Zukunftsprogramms der Arbeiterkammer Niederösterreich. Bild: Andras Balazs

DEUTSCH-WAGRAM/BRÜSSEL

Bergauer traf Umwelt-Kommissar



Am Rande des Treffens der Europäischen Grünen traf Gemeinderätin, Bettina Bergauer, den zukünftigen EU-Umwelt-Kommissar, Virginijus Sinkevičius. Der Litauer kommt vom Bund der Bauern. Seine Hauptprioritäten sind biologische Vielfalt, Kreislaufwirtschaft und Null-Verschmutzung.

„Das sind Themen, die ganz nahe an den Menschen sind“, sagt Bergauer: „Dazu braucht es eine europaweit intensive Mitarbeit der Gemeinden und Regionen und das möchte ich gerne unterstützen!“

Foto: Grüne

MARCHFELD Kooperationsprogramm SK/A abgeschlossen

Kürzlich fand das Projekt ConnReg SK-AT (Connecting Regions) aus dem INTERREG-Programm Slowakei-Österreich nach 3 Jahren im Schloss Eckartsau seinen Abschluss. Sämtliche Projekt- und Kooperationspartner, Gemeinden, Regionsvertreter und sonstige Betroffene aus der Slowakei und Österreich waren dabei.

Mehr auf www.die-rundschau.at

GÄNSERNDORF Minigolf-Gebäude dient jetzt den „Waldmenschen“

Das ehemalige Minigolf-Gebäude im Safaripark-Viertel wurde in den letzten Monaten zu einer Unterkunft für die Mitarbeiter der Forstabteilung der Stadtgemeinde Gänserndorf umgebaut und generalsaniert. Viel wurde in Eigenregie von den Bauhofmitarbeitern erledigt.

Mehr auf www.die-rundschau.at

Aufgepasst: Aktionswochen bei Hyundai!



Kleinwagen bis SUV:
Jetzt mit vielen
Aktionsmodellen bis zu
€ 9.100,-
sparen!

Attraktive Angebote wie zum Beispiel:

Hyundai KONA
1.0 T-GDI Benzin, 2WD, 120 PS, Einstiegsmodell

Jetzt statt **€ 20.690,-**
bei Leasing ab

€ 16.990,-

Hyundai KONA 4WD Plus

1.6 CRDi Diesel, 4WD, 136 PS, 7DCT mit 17 Zoll Leichtmetallfelgen,
KRELL - Premium Sound System, Navigationssystem mit 8 Zoll Farbdisplay u.v.m.

Jetzt statt **€ 30.390,-**

bei Leasing um **€ 23.990,-**

auto iser

2301 Wittau/Groß Enzersdorf
Telefon 02215. 2224. www.autoiser.at

HYUNDAI

KONA Level 2 um € 16.990,-. Preis beinhaltet € 2.700,- Vorteilsbonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Leasing über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VkrG: Barzahlungsbetrag bei Leasingfinanzierung (Kaufpreis inkl. NoVA und MwSt) € 16.990,-, Anzahlung: € 3.398,-, Restwert: € 5.946,50, max. 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 148,82, Bearbeitungsgebühr (mitfinanziert): € 169,90, Bereitstellungsgebühr (mitfinanziert): € 169,90, Bonitätsprüfungsgebühr: € 90,-, Laufzeit: 60 Monate, monatliche Rate: € 168,85, Sollzinssatz: 4,3 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 5,75 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 13.931,80, Gesamtbetrag: € 19.714,21. Preise/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Aktionsmodelle in ausgewählten Farben erhältlich. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.
CO₂: 109 - 160 g/km, Verbrauch: 4,1 l Diesel - 7,1 l Benzin/100 km.

Seit 1980 Ihr Partner wenn es ums Bauen oder Sanieren geht!

Qualitative Bauten und zufriedene Kunden – das ist es, was die Beständigkeit der Firma Weidl Bau seit bereits über 38 Jahren auszeichnet.

Alles aus EINER Hand.

- Neubauten in Massivbauweise den neuesten Energieeffizienzrichtlinien entsprechend
- Energieausweise (Dämmstärken sind variabel je nach Modell)
- Sämtliche Baustufen möglich – auch Teilausführung

- Zubauten und Aufstockungen
- Einfriedungen
- Pflaster- und Plattenverlegearbeiten
- Garagen, Carports
- Swimmingpools
- Sowie sämtliche andere Arbeiten im und rund ums Haus
- Ziegelmassivhäuser haben weiters den Vorteil, dass jegliche Umbauarbeiten bei Bedarf auch im Nachhinein realisiert werden können

- Planungsbüro im Haus sorgt für Beratung auch bei heiklen Fragen beispielsweise Energieausweisen
- Hauseigene Professionisten wie Rohbaumannschaften, Innenputzer, Fassadenspezialisten sowie Plattenleger und Pflasterer
- Eigene LKW sowie Betonmischwagen
- Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern aus der Region (Zimmerer, Dachdecker, Spengler, Installateur, Elektriker)

Die Baufirma in Ihrer Nähe ist Ihre Beste Garantie!

Werbung



www.weidlbau.at

office@weidlbau.at



Rudolf Weidl Bau GesmbH
Hauptstraße 6 . 2231 Strasshof . 02287/4527

ENGELHARTSTETTEN

Gartenplanung: Gartengestaltung MASO:

Der Herbst ist da, Der Herbst ist da!

Haben Sie bereits an alle Herbstarbeiten im Garten gedacht?

- Neue Bewässerungsanlage anlegen
- Laub rechnen und aufsaugen
- Baum-, Hecken und Strauchschnitt
- evtl. Fällen von Bäumen
- Rasen verlegen, sähen oder düngen
- Obstbäume versetzen
- Rosenrückschnitt
- neue Hecke versetzen
- Wurzelstöcke ausfräsen
- Tulpen und Frühlingsblumenzwiebel einkaufen

Und vieles, vieles mehr!

Rufen Sie an, vereinbaren Sie einen kostenlosen Besichtigungstermin



oder besuchen Sie uns in unserem Gartencenter. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

0664/28 43 751, 02214/3658 oder office@gartengestaltung-maso.at. Maso und sein Team unterstützen Sie bei der Umsetzung all Ihrer Gartenträume

www.gartengestaltung-maso.at



Qualität und Kundenzufriedenheit haben bei Brennholz Holzinger höchste Priorität



„Geht nicht, gibt's nicht“ bei Brennholz Holzinger aus 2170 Kleinhadersdorf. Geliefert wird an sechs Tagen die Woche. Auf Wunsch wird die Einlagerung des gelieferten Brennholzes gegen Voranmeldung und zu günstigen Konditionen übernommen! Der Familienbetrieb bezieht seine Holzstämmen, welche später zu Scheitern weiterverarbeitet werden, ausschließlich aus österreichischen Wäldern und unterstützt so die heimische Forstwirtschaft.

Mit den beiden Säge- und Spaltautomaten werden die Scheiter für jeden gängigen Ofen in den Längen 20 cm, 25 cm, 30 cm, 33 cm und 50 cm produziert!

Durch kosteneffizientes Arbeiten und optimale Lagerung des Holzes ist es auch möglich, Ihnen trockenes ofenfertiges Brennholz in bester Qualität zu fairen Preisen anzubieten!

Infos unter 02552/3523 oder www.brennholzinger.at Werbung

GERASDORF

„Wisch und Weg“-Workshop

Bäuerinnen Gerasdorf luden zu Vortrag über digitales Kinderzimmer.

Auf Initiative des Vereins „Die Bäuerinnen Gerasdorf“ unter der Leitung von Gemeindegäuerin Andrea Neumayr-Musser war Journalistin und Erwachsenenbildnerin mit Schwerpunkt Eltern und Familie, Marietheres van Veen, zum Thema „Wisch und Weg - Das digitale Kinderzimmer oder wie viel Handy braucht mein Kind?“ zu Gast in Gerasdorf.

Tipps und Tricks zum Umgang mit digitalen Medien

Bei dem interaktiven Vortrag erhielten Eltern Einblicke in das Medienverhalten in Familien in Österreich. Unter anderem wurde der Frage nachgegangen: Wie sieht unsere digitale Zukunft aus? Und die unserer Kinder? Wie smart möchten wir als Familie sein?

Auch Stadträtin Kristina Mandl und Gemeinderätin Margarete Insam-Pollereros, beide Mütter von je drei Kindern, holten sich wichtige Tipps und Tricks zum richtigen Umgang mit digitalen Medien in der Familie.



Beim interaktiven Vortrag der Gerasdorfer Bäuerinnen erhielten Eltern Einblicke in das Medienverhalten in Familien in Österreich. Unter anderem wurde der Frage nachgegangen: Wie sieht unsere digitale Zukunft aus? Und die unserer Kinder? Im Bild: Michaela Riedmüller, Gemeinderätin Margarete Insam-Pollereros, Stadträtin Kristina Mandl, Vortragende Marietheres van Veen, Gemeindegäuerin Andrea Neumayr-Musser und Sonja Wächter. Foto: zVg

GERASDORF

„Aktion Scharf“ im Industriegebiet Seyring

40 Personenintensivkontrollen und ca. 20 Entfernungsaufträge von Altfahrzeugen, das ist das Ergebnis der „Aktion Scharf“ am Mitte Oktober im Industriegebiet Seyring direkt an der Brünner Straße.

Eine große Überprüfungsaktion startete das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) in Kooperation mit dem Land NÖ, der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg, dem Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) und der Polizei Posten Gerasdorf mit Unterstützung vom Bezirk Korneuburg.

„Ich kämpfe dafür, entlang der Brünner Straße in Seyring und auch in Föhrenhain geordnete Verhältnisse zu haben. Jede Polizeiaktion wie diese trägt dazu bei, dass „schwarze Schafe“ unter den Betrieben, die sich nicht an geltende Gesetze und Umweltnormen halten, sofort aus dem Verkehr gezogen werden“ so Bürgermeister Alexander Vojta.

„Gelungene Aktion zur Entfernung von Altfahrzeugen“

Auch Vizebürgermeister Dietmar Ruf bedankt sich „bei der BH Korneuburg, bei der Exekutive und bei den unterschiedlichsten Behörden, die hier in einer abgestimmten Aktion diese enorm wichtigen Kontrollen durchgeführt haben. Der Erfolg der Aktion kann sich wahrlich sehen lassen und ich hoffe, dass es solche Kontrollen in Zukunft immer wieder geben wird.“

Chefinspektor Jürgen Baumann, Gerasdorfer Postenkommandant: „Die Überprüfung war abermals eine gelungene Aktion zur Entfernung von Altfahrzeugen und zur Fremdenkontrolle.“

GERASDORF

Vorträge zu betreutem und jungem Wohnen

Am 19. November findet im VBH Oberlisse um 17 Uhr ein Infoabend zum Thema „Betreutes Wohnen“ statt. Ab 19 Uhr: „Junges Wohnen“.



Gerasdorf: 25 Jahre klimafreundliche Gemeinde

Nur drei Gemeinden in Niederösterreich sind schon seit 25 Jahren „Klimabündnis Gemeinde“, eine davon ist Gerasdorf. Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet indigene Völker in Amazonien mit mehr als 1.700 Gemeinden aus 26 Ländern in Europa.

Bürgermeister Alexander Vojta (3. von links) freut sich: „Dank der Initiative meines SPÖ-Amtsvorgängers Bernd Vögerle zählen wir zu den Gründungsgemeinden in NÖ. Umweltschutzpapier und Baumkataster von damals sind heute noch von Bedeutung. Über 11.500 Bäume wurden in den letzten 5 Jahren in Gerasdorf gesetzt. Und der Regionalpark Drei Anger kommt als riesengroßer grüner Naherholungsraum. Der aktuelle Schwerpunkt sind neue Radwege für Gerasdorf.“ Erster Gratulant war Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf (2. von rechts): „Mit aktuell 365 Klimabündnis-Gemeinden sind wir Europameister – europaweit sind wir die Region mit den meisten Gemeinden im Klimabündnis.“

Foto: zVg

GERASDORF

**Adventmarkt
erstmalig an 2 Tagen**

Der Adventmarkt vor dem Gerasdorfer Rathaus wird dieses Jahr erstmalig 2 Tage stattfinden und sich von der Kirchengasse, über den Kirchenplatz, durch das Rathaus-Foyer bis in den weihnachtlich dekorierten



Rathausgarten erstrecken. Beim stimmungsvollen Adventmarkt werden über 40 Stände und Weihnachtshütten stehen. Neben zahlreichen Ständen der Gerasdorfer Vereine erwarten die Gäste Kunsthandwerk und besondere Geschenkideen sowie Weihnachtsgestecke. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein und es gibt viele Köstlichkeiten. Kinder können beim Postamt ans Christkind ihre Wunschzettel einwerfen. Am Samstag wird Ponyreiten angeboten. Am Sonntag werden der Nikolo und das Christkind den Weihnachtsmarkt besuchen.

Öffnungszeiten:

Samstag, 30. November:

14 bis 20 Uhr

Sonntag, 1. Dezember:

11 bis 16 Uhr

GERASDORF

„Pedibus“ und „Kiss and Go“ für Volksschule

Eltern und Kinder erleben das leider täglich: Durch ungeordnetes Halten und Aussteigen der Kinder rund um die Schule entsteht täglich ein morgendliches Chaos vor der Volksschule Oberlisse. Vor allem vor Schulbeginn ab 7.30 Uhr kommt es immer wieder zu Situationen, die nicht ungefährlich sind. Daher wurden in Zusammenarbeit mit Elternverein und Polizei zwei Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit erarbeitet: PEDIBUS und „Kiss-and-Go“-Zone.

**Gerasdorf: Frauenmesse „Piccoladonna“ im Stadtsaal**

Im Gerasdorfer Stadtsaal fand vor kurzem die Frauenmesse „Piccoladonna“ statt. Die äußerst inspirierende Veranstaltung bot den Gästen unter anderem Kosmetik, Schmuck, Handtaschen, eine Wein- und Likörverkostung, Blumengestecke, ätherische Öle, Kleider aus den 50ern und auch eine Modeschau.

Im Showprogramm waren Geigenschüler der Musikschule Gerasdorf und die Tanzschule Watzek mit einer Tanzshow zu sehen und zu hören.

Unter den zahlreichen Ausstellern war auch das junge Schmuckunternehmen Pamipa vertreten, das sich als Ziel gesetzt hat Kinderheime zu finanzieren und andere soziale Projekte zu unterstützen. Weihnachten steht vor der Tür und deshalb soll möglichst bald ein zweites Kinderheim in Rumänien aufgebaut werden.

Weitere Details unter: l.wolf.pamipa.at oder j.wolf.pamipa.at oder auf Facebook: „Pamipa“.

Foto: zVg

GERASDORF

Baufortschritt am Bahnhof

Gerasdorfs Bahnhof wird bis Frühjahr 2020 komplett umgebaut.

Bis Frühjahr 2020 wird der Bahnhof Gerasdorf zu einer modernen, kundenfreundlichen und barrierefreien Verkehrsstation umgebaut. Das Gesamtinvestitionen für die Modernisierung des Bahnhofes Gerasdorf belaufen sich auf 5,4 Millionen Euro. Die Kosten tragen zu 80% die ÖBB und zu 20% das Land Niederösterreich. Die Stadtgemeinde übernimmt die Kosten für die Wartung der Aufzüge und deckt den Winterdienst und die Pflege der Grünflächen ab.

Bürgermeister Alexander Vojta besuchte gemeinsam mit Gemeinderat Hans-Jürgen Peitzmeier den Bahnhof Gerasdorf und überzeugte sich vor Ort vom Baufortschritt: Eine Seite der Park&Ride-Anlage wurde bereits fertiggestellt und für die Benützung geöffnet.

Die Park&Ride-Anlage auf 89 PKW-Abstellplätze erweitert. Auch an die RadfahrerInnen wurde gedacht. Nach dem Umbau werden 64 überdachte Fahrrad-Abstellplätze für die GerasdorferInnen zur Verfügung stehen. Die Fertigstellung der Park&Ride-Anlage erfolgt im Jänner.

Der Einbau von drei Personenliften macht den Bahnhof in Zu-

kunft barrierefrei. Damit wird der Wunsch von Mütter mit Kinderwägen, Menschen mit Behinderung oder auch gebrechlichen Personen erfüllt.

„Ab 2020 wird das Umsteigen auf die Öffis noch attraktiver“

Aus Sicherheitsgründen wurden 5 marode Bäume wegen herabfallender Äste gefällt und durch 8 neue Bäume im Bahnhofsbereich ersetzt.

„Im Zuge der Modernisierung aller drei Gerasdorfer Bahnhöfe werden noch mehr Fahrradstellplätze geschaffen.

In Zukunft wird es an allen drei Bahnstationen Platz für insgesamt 200 Fahrräder geben“, so Gemeinderat Hans-Jürgen Peitzmeier.

Bürgermeister Vojta freut sich, dass „etwas weiter geht. Das barrierefreie neue Stationsgebäude mit Liften steht schon. Im Frühjahr 2020 ist die Fertigstellung mit 20 zusätzlichen Park&Ride-Plätzen und 64 überdachten Bike&Ride-Plätzen. Dann wird das Umsteigen auf die Öffis im klimafreundlichen Gerasdorf noch attraktiver.“



Bürgermeister Alexander Vojta und Gemeinderat Hans-Jürgen Peitzmeier überzeugten sich vom Baufortschritt am Bahnhof Gerasdorf.

Foto: zVg

BEZIRK

Mit Elektroantrieb

Umweltbewusstsein wird am Landeskrankenhaus Korneuburg-Stockerau großgeschrieben. Seit Sommer 2019 steht ein Elektroauto als Transporter für die täglich notwendigen Material- und Medikamententransporte zwischen den beiden Standorten, aber auch für Versorgungsfahrten zum benachbarten Landeskrankenhaus Hollabrunn, zur Verfügung. „Zwar haben Elektroautos eine kürzere Reichweite als herkömmliche Fahrzeuge, für unsere Anforderungen aber völlig ausreichend. Außerdem leisten wir einen beachtlichen Teil zur CO2 Reduktion, denn durch den Umstieg auf das Elektrofahrzeug sparen wir jährlich ca. 4,1 Tonnen CO2“ so der kaufmännische Direktor Anton Hörth.



Erfreut über das E-mobil - DGKP Sabine Koranda, LR DI Ludwig Schleritzko, Kaufm. Dir. Anton Hörth, kfm. Standortleiterin Brigitte Straub, Regionalmanager Stellv. Andrea Dankelmaier, Ärztl. Dir. Dr. Rainer Ernstberger und Pflegedir. Erich Glaser.

NÖ/BEZIRK

Technik kinderleicht

NÖs rund 52.000 Kindergartenkinder sollen künftig mit einfachen technischen Experimenten in die Welt der Technik, Umwelt und Mobilität eingeführt werden. Wie man das spielerisch in den Kindergartenalltag einbauen kann, vermittelt das Programm „Technik kinderleicht“, das vom Technischen Museum auf Initiative der Jungen Industrie für die kindergartenpädagogische Lehrerschaft entwickelt worden ist.



Bürgermeister und Spitzenfunktionäre der ÖVP Bezirk Korneuburg bei der Arbeitskonferenz mit LH Mikl-Leitner.

Foto: aldMar

BEZIRK/NÖ

„Die Anliegen der Leute erfahren“

Die Arbeitskonferenz der Volkspartei zu wichtigen Themen des Bezirk Korneuburg

Wichtige Themen die im Bezirk anliegen, aufarbeiten - unter dem Motto stehen die Arbeitskonferenzen der Landes-ÖVP in den Bezirken Niederösterreichs. So auch vor kurzem in Bezirk Korneuburg wo sich die Spitzenfunktionäre der Bezirks-ÖVP in Niederrußbach einfanden. LH Mikl-Leitner: „Mir und meinem Team ist es wichtig das ganze Jahr über in den Bezirken unterwegs zu sein um die Anliegen unserer Landsleute zu erfahren, um sie zu den Schwerpunkten unserer täglichen Arbeit machen zu können. Sich generell über zentrale Themen in den Bezirken auszutauschen.“ Sechs Schwerpunkte wurden herausgearbeitet.

Arbeit, Bildung

Eines der Hauptthemen ist das Thema Arbeit. „Arbeit zu haben, Arbeit zu behalten und Arbeit zu finden ist das größte Anliegen der Menschen im Bezirk“, so Mikl-Leitner. Die Entwicklung des Arbeitsmarktes ist laut Mikl-Leitner positiv. Die Zahl der selbstständig Beschäftigten ist zwischen 2015 und 2018 die Zahl kontinuierlich gestiegen und dementsprechend die Arbeitslosigkeit zurückgegangen. Die Betriebe suchen aber nach wie vor qualifizierte Fachkräfte. Grund genug in die Aus- und Weiterbildung zu investieren. Hier wird vor allem in die Lehrlingsoffensive Geld investiert. 46 Mil. Euro nimmt das Land in die Hand um 7.000 Ausbildungsplätze

zu fördern. „Auch eine klare Ansage an den Fachkräftemangel“, so die Landeshauptfrau. Eine ähnliche Initiative gibt es nächstes Jahr für Menschen über 25 mit eine Fördervolumen von 31 Mio. Euro. Auch die Initiative gema 50+ wird weiterhin gefördert bei der ältere Arbeitssuchende für drei Monate einen geförderten Arbeitsplatz in einer Gemeinde bekommen können.

Schwerpunkt Mobilität

Das Land investiert nicht nur in den Ausbau des Straßennetzes sondern auch in den öffentlichen Verkehr. So stehen den Fahrgästen 36 Buslinien mit rund 2.3 Mio. Angebotskilometern und die Bahn mit 1.5 Mio. Angebotskilometern zur Verfügung. Alleine auf der Nordwestbahn wurden 18 Prozent mehr Fahrgäste als 2017 verzeichnet.

In den Straßenverkehr wurden 21,8 Mio. Euro investiert, weitere 15,7 Millionen Euro wurden seit 2015 für Straßen- und Brückenbau in den Gemeinden und 800.000 Euro in Güterwege investiert.

Landarzt-Stipendien und Medizinstudienplätze

Im Bezirk gibt es 37 niedergelassene Allgemeinmediziner mit Kassenvertrag. Die Nachbesetzung dieser wird immer schwieriger. Die ÖVP fordert daher unter anderem neben der „Initiative Landarzt“ eine Verdoppelung der Medizinstudienplätze, Landarzt-Stipendien mit Län-

derkontingenten und die Schaffung eines Facharztes für Allgemeinmedizin.

Schulen, Kinderbetreuung

Hervorgehoben wurde von Mikl-Leitner auch die Förderungen aus dem Schul- und Kindergartenfonds. Hier wurden 2 Mio. Eur. für die Kinderbetreuung in den Gemeinden bereitgestellt.

Wohnbauförderungen

In der neuen Wohnbaustrategie, die seit einigen Wochen gilt, wird auf zwei Schwerpunkte gesetzt. Die Förderdarlehen für Jungfamilien wurden verdoppelt und die Ortskerne sollen gestärkt werden. Hier gibt es ein zusätzliches Förderdarlehen für Neubau im Ortskern und für Sanierungen.

Klimaschutz

Ein Thema das in NÖ ganz oben steht. Der Bezirk ist hier fast Vorreiter. 19 von 20 Gemeinden sind Teil des Klimabündnisses und 3 Gemeinden sind als Energie-Vorbildgemeinden Vorreiter bei der Energieeffizienz.

ICI PARIS
LAUFHAUS

1220 WIEN, WAGRAMER STRASSE 242
TEL: 0043 (0) 1 256 10 50
WWW.LAUFHAUS-ICIPARIS.AT

La maison d'amour

BEZIRK/KORNEUBURG

„... unsere Bauern schauen darauf“

Bezirksbauernkammer Korneuburg feierte 20jähriges Jubiläum ihres Kammergebäudes

Das Kammergebäude in der Leobendorfer Straße wurde 1999 eröffnet. Anlässlich des 20-jährigen Bestandes präsentierte die Bezirksbauernkammer (BBK) in Rahmen einer Ausstellung die Entwicklungen in der Landwirtschaft. Zahlreiche Ehrengäste und Landwirte informierten sich über den aktuellen Stand der Landwirtschaft im Bezirk.

Mut neue Wege zu gehen

Landwirtschaftskammer-Präsident NR Johannes Schmuckenschlager betonte in seiner Festrede, dass eine starke Interessensvertretung notwendiger denn je sei. „Je kleiner die Berufsgruppe wird, umso stärker muss sie die Interessen bündeln und ihre Bedeutung für die Gesellschaft betonen.“ Ebenso stellte er klar, dass vielfältige Aufgaben für die Landwirte zu bewältigen sind. „Die Kammer kann hier mit ihrer Expertise und direkten Kontakt vor Ort die Betriebe unterstützen. Ne-



Obmann-Stv. Ing. Lorenz Mayr, Obmann Josef Hirsch, Präsident NR Johannes Schmuckenschlager, LKR Ök.-Rätin Inge Stacher und Ök.-Rat Rudolf Schwarzböck. Foto: BBK Korneuburg

ben verlässlichen Partnerschaften braucht es unter anderen Mut, neue Wege zu gehen. Im Vordergrund stehen immer die Interessensvertretung und Dienstleistungen für die Landwirte. Die Landwirtschaftskammer und die BBK werden dies bestmöglich umsetzen. Darauf kön-

nen sich die Bauern verlassen.“

Ausstellung „Gesunde Böden“

Im Haus der Bezirksbauernkammer Korneuburg präsentierte der Verein Boden.Leben mit Obmann Ing. Lorenz Mayr die Ausstellung „Gesunde Böden – unsere Bauern schau-

en drauf“. Die Entwicklungen der Landwirtschaft im Bezirk wurden von den Funktionären in den Fachausschüssen erarbeitet und analysiert. Die Ergebnisse konnten in Form von Plakaten besichtigt werden. Fünf Themen wurden zusammengefasst: Landwirtschaft und Gesellschaft, Klimawandel, Einkommen verbessern, Strukturwandel und externe Einflüsse. Mit großem Interesse wurden die Zahlen und Fakten aus der Landwirtschaft diskutiert.

Prominente Gäste

Obm. Josef Hirsch konnte auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen wie u.a. Präs. NR Johannes Schmuckenschlager, den neue Nationalrat Andreas Minnich, den ehemalige Präsidenten Ök.-Rat Rudolf Schwarzböck. Verköstigt wurden die Gäste mit hausgemachten Süßigkeiten von den Bäuerinnen und mit Weinen der Winzer des Bezirkes.

BEZIRK/ERNSTBRUNN

Mit der Dampfbahn zu den Festen

regiobahn RB GmbH in Ernstbrunn mit dem Geschäftsergebnis 2019 zufrieden

Rund 6.300 Personen hat der von der Weinviertler regiobahn RB GmbH betriebene „NostalgieExpress Leiser Berge“ in der Ende Oktober abgelaufenen Saison auf den Gleisen von Wien über Korneuburg nach Ernstbrunn und wieder retour befördert. „Die Zahlen entsprechen in etwa jenen von 2018“, gibt regiobahn-Geschäftsführer Johann Narrenhofer bekannt. Mit dem Ergebnis sei man zufrieden, auch deshalb, „weil uns heuer das traditionelle Oldtimer-treffen, zu dem viele mit dem Zug nach Ernstbrunn anreisen, wegen strömendem Regen buchstäblich ins Wasser gefallen ist.“

Mit dem Dampfbahn zum Adventmarkt in Hadres

Auf gleich hohem Niveau wie im Vorjahr hätten sich auch die Fahrten mit Sonderzügen entwickelt, teilt Narrenhofer mit. Vor dem Jahreswechsel führte bzw. führt



Ein Erlebnis für sich – mit dem Dampfbahn durch den Bezirk. Foto: aldMar

die regiobahn noch zwei solcher Sonderzüge durch das Weinviertel: Am 16. November dampfte der „Martingansl-Express“ in die Leiser Berge, und am 14. Dezember geht es zum Adventmarkt in die Kellergasse Hadres. „Im Güterverkehr transportieren

wir außerdem alle 14 Tage Getreide auf der Strecke“, ergänzt der Geschäftsführer.

Es fehlt an Personal und Lokomotiven

Das erste Halbjahr 2020 wird für die regiobahn RB GmbH, die in

Ernstbrunn ihren Sitz hat, entscheidende Weichenstellungen bringen. „Uns fehlen Personal und Lokomotiven“, stellt Narrenhofer fest. „Wir brauchen einen Partner. Denn mit der Struktur, wie wir sie derzeit haben, können wir uns nicht weiterentwickeln.“ *nöwpd*

Veranstaltungen

RUNDSchau

Gänserndorf & Mistelbach

19

Dienstag, 19. Nov. 2019

- ➔ Großrußbach
Amtstag Mag. Kilian im Gemeindezentrum, von 16 – 17 Uhr
- ➔ Mistelbach
NÖGKK-Workshop „Functional Training mit Kettle Bells“ im Stadtsaal, Kurs für Gemütliche: Beginn: 16.30 Uhr, Kurs für Sportliche: Beginn: 18.30 Uhr
- ➔ Würnitz
„Kräuterapotheke selbstgemacht“ in Uschis Naturwerkstatt, von 18.30 – 21.30 Uhr
- ➔ Zistersdorf
Ganslessen in der Harter Teichschenke mit anschließender Adventfahrt Schloß Burgau der Senioren der Gemeindegruppe Zistersdorf

Mittwoch, 20. Nov. 2019

- ➔ Atzelsdorf
topothek-Abend am Sportplatz, Beginn: 18 Uhr
- ➔ Bad Pirawarth
Glocken für die Ewigkeit: Das Glockenprojekt für die Pfarrkirche Bad Pirawarth im Pfarrzentrum, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Bisamberg
Großmutter liest in der Pfarrbibliothek
- Vorweihnachtliche Buchausstellung in der Pfarrbibliothek, von 17 – 19 Uhr
- ➔ Gaweinstal
Gesprächsrunde „Überwindung von Depressionen im Alltag“ in der Volksschule, Beginn: 19 Uhr
- „Tu was für dich!“ im Pfarrgöwlb, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Großmugl
TCM-Kochen im Herbst im Pfarrsaal, von 18.30 – 20.30 Uhr

Donnerstag, 21. Nov. 2019

- ➔ Auersthal
„Der Hexenschuss“ der Theatergruppe Auersthal im Gasthaus Haferl, Beginn: 19.30 Uhr
- ➔ Bad Pirawarth
Vortrag: „Weihnachten das fremde Fest: Theologisches und Kurioses zum kommenden Fest“ im Pfarrzentrum, Beginn: 19 Uhr

- ➔ Gaweinstal
Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde im Gasthaus Wimmer, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Gerasdorf
„Weihnacht wird's“ Geschichten und Musik zur Einstimmung auf die schönste Zeit im Jahr im Kulturzentrum Schloss Seyring, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Großrußbach
Ikonenmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene im Bildungshaus, ab 10 Uhr
- ➔ Harmannsdorf
Musikalischer Balladenabend Hubertus Reim/Eva-Maria David im Wintergarten der MS, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Wittau
Fredi Jirkal „Best Of“ im Gasthaus Breinreich, Beginn: 20 Uhr

- ➔ Zistersdorf
Vortrag von Prof. Doz. Dr. Mathias Harzhauser „Urdonau und Seehundstrand“ 20 Millionen Jahre Steinberg in der Kellerbühne, Beginn: 19 Uhr

Freitag, 22. Nov. 2019

- ➔ Auersthal
„Der Hexenschuss“ der Theatergruppe Auersthal im Gasthaus Haferl, Beginn: 19.30 Uhr
- ➔ Bisamberg
Charity Advent- und Weihnachtsmarkt in der Palette, von 17 – 21 Uhr
- ➔ Groß-Enzersdorf
Gaby Stattler & Tonci Marinic-Kragic im Kotter, Beginn: 19.30 Uhr
- ➔ Korneuburg
„Die Wunderblume“ ein Märchen im HE-LO-Szenarium (Laaerstraße), von 16 – 16.50 Uhr
- Grüner Tisch: Kleidertauschparty in der Michlfarm, von 19 – 21 Uhr

- ➔ Loidesthal
„Ein gemütliches Wochenende“ des Theatervereins Bumsti im ehemaligen Gasthaus Flandorfer (Loidesthaler Hauptstraße 2), von 20 – 23 Uhr
- ➔ Obersiebenbrunn
Angelika Nidetzky „Pathos“ in Bauers Bühne (Marktplatz 3), Beginn: 19.30 Uhr

- ➔ Orth an der Donau
Adventmarkt auf dem Meierhofgelände, von 17 – 20 Uhr
- ➔ Stockerau
Komödie Stockerau bringt „Ganovenparty“ in Gasthubers Restaurant und Bühne, Beginn: 19 Uhr

Samstag, 23. Nov. 2019

- ➔ Auersthal
„Der Hexenschuss“ der Theatergruppe Auersthal im Gasthaus Haferl, Beginn: 19.30 Uhr
- ➔ Bisamberg
Advent im Keller, Anto Zickl-Gasse
- ➔ Deutsch-Wagram
Konzert von Philipp Griessler & Band am Stadtamt, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Eckartsau
ZIHRS Floraler Advent auf Schloss Eckartsau, von 12 – 19 Uhr
- ➔ Enzersfeld
Sterneaktion Benefizveranstaltung am Dorfplatz, Beginn: 16 Uhr
- ➔ Ernstbrunn
Erste Hilfe für den Hund – praktische Übungen, mit Skript u. Teilnahmebestätigung beim Roten Kreuz, von 14 – 18 Uhr

- ➔ Gänserndorf
Adventkalender-Basteln der Kinderfreunde
- ➔ Gänserndorf – Groß Schweinbarth – Obersdorf
Abschiedsfahrt Schweinbarther Kreuz mit dem Blauen Blitz
- ➔ Gaweinstal
Konzertmusikbewertung der BAG Mistelbach in der NNÖ Mittelschule
- ➔ Großrußbach
Weihnachtsmarkt in der Kellertrift, von 15 – 20 Uhr
- ➔ Hagenbrunn
Peter & Tekal: Es ist ein Arzt entsprungen – ein X-mas-Special im Gemeindezentrum, Beginn: 20 Uhr
- ➔ Hautzendorf
Kathreintanz des Verschönerungs- und Dorfvereines im Gasthaus „Zur Eisenbahn“, Musik: Duo Amarillos, Beginn: 20.30 Uhr
- ➔ Korneuburg
Weihnachtsmarkt in der Gärtnergasse 11, von 13 – 18 Uhr

Reparaturcafe in der Michlfarm, von 14 – 18 Uhr

ATUS Adventmarkt in der ATUS Sportstätte (Obere Austraße), von 16 – 22 Uhr

GWÖLB live: Boris Bukowski privat, Beginn: 20.30 Uhr



- ➔ Langenzersdorf
Weihnachtsbuchmarkt im Museum, von 14 – 18 Uhr
- ➔ Loidesthal
„Ein gemütliches Wochenende“ des Theatervereins Bumsti im ehemaligen Gasthaus Flandorfer (Loidesthaler Hauptstraße 2), von 19 – 22 Uhr
- ➔ Niederhollabrunn
Theater „Russische Bananen“ im Pfarrheim, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Obersiebenbrunn
Träumer „A Tribute to Georg Danzer“ in Bauers Bühne (Marktplatz 3), Beginn: 19.30 Uhr
- ➔ Orth an der Donau
Adventmarkt auf dem Meierhofgelände, von 14 – 20 Uhr
- ➔ Schloßhof
Weihnachtsmarkt auf Schloss Hof, von 10 – 19 Uhr
- ➔ Stockerau
Das Rathaus von Stockerau und seine Geschichte, vor dem Rathaus um 15 Uhr
- Komödie Stockerau bringt „Ganovenparty“ in Gasthubers Restaurant und Bühne, Beginn: 19 Uhr
- Ballnacht der Behindertenhilfe im Z-2000
- ➔ Waidhofen
Fredi Jirkal „Best Of“ im Weingut Fleckl, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Zistersdorf
Atelierausstellung von Franz Rauscher „Weinviertler Spezialitäten“ im Atelier Franz Rauscher (Petzmayergasse 12), von 15 – 18 Uhr
- Kabarett „Physikalische Kulinarik“ mit Werner Gruber in der Kellerbühne, Beginn: 19 Uhr

Sonntag, 24. Nov. 2019

- ➔ Auersthal
„Der Hexenschuss“ der Theatergruppe Auersthal im Gasthaus Harferl, Beginn: 18 Uhr
- ➔ Bisamberg
Advent im Keller, Anto Zickl-Gasse
- ➔ Eckartsau
ZIHRs Floraler Advent auf Schloss Eckartsau, von 12 – 18 Uhr
- ➔ Enzersfeld
Kinderflohmart in der Sporthalle, von 10 – 13 Uhr
- ➔ Ernstbrunn
Showstoppers Musiktheater präsentiert „Die größte Show“ im VAZ, Beginn: 15 Uhr
- ➔ Gänserndorf
Adventkranz-Basteln der Kinderfreunde
- ➔ Gaweinstal
Konzertmusikbewertung der BAG Mistelbach in der NNÖ Mittelschule
Mehlspeismarkt und Pfarradventcafe im Pfarrgwölb, Beginn: 14 Uhr
- ➔ Großrußbach
Adventmarkt der Pfarrgemeinde im Gemeindezentrum, von 9 – 17 Uhr
Weihnachtsmarkt in der Kellertrift, von 11 – 18 Uhr
- ➔ Korneuburg
„Die Wunderblume“ ein Märchen im HE-LO-Szenarium (Laaerstraße), von 10.30 – 11.20 Uhr
Weihnachtsmarkt in der Gärtnergasse 11, von 13 – 18 Uhr

STRASSHOF

SP-Wirtschaft lädt zu Wahl-Auftakt

Im kommenden Frühjahr finden die nächsten Wahlen zur Wirtschaftskammer statt.
Am Montag, den 18. November 2019, findet in Strasshof am Messegelände (Hauptstraße 185 / Bealskagasse) der Wahlkampfauftakt des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes NÖ mit dem Circus Pikard statt.
Programm:
• Die kleinen Unternehmen im Fokus: Unsere Ziele für die Einpersonennunternehmen und KMU
• Manege frei: Spektakuläre Akrobatik
• LIVE: Herbert Frei & Harry Steiner - Pop und Hits aus Österreich
• Moderation: Peter Rapp
• Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt (Brathendl, Zuckerwatte, Popcorn).
Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

- ATUS Adventmarkt in der ATUS Sportstätte (Obere Austraße), von 14 – 21 Uhr
- ➔ Langenzersdorf
Weihnachtsbuchmarkt im Museum, von 14 – 18 Uhr
- Sagenhaftes aus dem Weinviertel – Manfred Vesely im Museum, Beginn: 16 Uhr
- ➔ Loidesthal
„Ein gemütliches Wochenende“ des Theatervereins Bumsti im ehemaligen Gasthaus Flandorfer (Loidesthaler Hauptstraße 2), von 17 – 20 Uhr
- ➔ Niederhollabrunn
Theater „Russische Bananen“ im Pfarrheim, Beginn: 17 Uhr
- ➔ Obersiebenbrunn
„5 Uhr Tee“ mit For Dancing in Bauers Bühne (Marktplatz 3), Beginn: 17 Uhr
- ➔ Orth an der Donau
Adventmarkt auf dem Meierhofgelände, von 11 – 18 Uhr
- ➔ Schloßhof
Weihnachtsmarkt auf Schloss Hof, von 10 – 19 Uhr
- ➔ Stetten
Adventmarkt im Pfarrgarten/Pfarrsaal, von 10 – 17 Uhr
- ➔ Stockerau
Der lustiger Hermann und seine Freunde im Z-2000, von 16 – 22 Uhr
Komödie Stockerau bringt „Ganovenparty“ in Gasthubers Restaurant und Bühne, Beginn: 17 Uhr

GÄNSERNDORF

Logo fertig - Bad folgt demnächst



Vorgestellt wurde jüngst das Logo für das neue Regionalbad in Gänserndorf. Während also das äußere Sujet bereits feststeht, gehen auch die Bauarbeiten langsam aber sicher ins Finale. Immerhin soll das Bad rund um die Semesterferien 2020 in Betrieb gehen. Man sei aber voll im Zeitplan heißt es von Bgm. René Lobner.

- ➔ Waidhofen
Fredl Jirkal „Best Of“ im Weingut Fleckl, Beginn: 16 Uhr
- ➔ Zistersdorf
4. Patchworkausstellung der Wein-4tler Quilter im Festsaal des Rathauses, von 10 – 18 Uhr
Atelierausstellung von Franz Rauscher „Weinviertler Spezialitäten“ im Atelier Franz Rauscher (Petzmayergasse 12), von 15 – 18 Uhr

Montag, 25. Nov. 2019

- ➔ Gaweinstal
Blutspenden im Gasthaus Klapka, von 17 – 19.30 Uhr
- ➔ Korneuburg
GWÖLB live: Peter Ratzenbeck, Beginn: 20.30 Uhr



Dienstag, 26. Nov. 2019

- ➔ Großmugl
Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt, von 16.30 – 18 Uhr
- ➔ Großrußbach
Amtstag Mag. Christiane Seyr-Recht im Gemeindezentrum, von 15 – 16 Uhr
- ➔ Korneuburg
GWÖLB live: Grammofox, Beginn: 20.30 Uhr



- ➔ Würnitz
Filzkurs für Kinder und Erwachsene: Weihnachtengel in Uschi's Naturwerkstatt

Mittwoch, 27. Nov. 2019

- ➔ Gaweinstal
LIMA-Trainingsgruppe im Pfarrgwölb, von 15 – 16.45 Uhr
- ➔ Gerasdorf
Vortrag zur Ahnen- und Familienforschung von DI Leopold Strenn im Rudy's (Hauptstraße 24), Beginn: 19 Uhr
- ➔ Korneuburg
Märchenlesestunde in der Pfarrbibliothek, von 15 – 16 Uhr

Donnerstag, 28. Nov. 2019

- ➔ Ernstbrunn
Lesung mit Josef Winkler „Laß Dich heimgeigen, Vater, oder den Tod ins Herz mir schreibe“ in der Aula der NÖ ÖKO MS, Beginn: 19.30 Uhr
- ➔ Gänserndorf
Kinovorführung: „Das Wunder von Mals“ im Gemeinschaftsraum Siedlung Lebensraum (Tannengasse 1, Gänserndorf Süd), Beginn: 19 Uhr

- ➔ Stockerau
„Kammerhofer offline“ in Gasthubers Restaurant und Bühne, Beginn: 20 Uhr

Freitag, 29. Nov. 2019

- ➔ Bisamberg
Adventkalendereröffnung bei der Volksschule, von 18 – 19.30 Uhr
- ➔ Deutsch-Wagram
„Bierverkostung im Napoleonmuseum“, Beginn: 18 Uhr
- ➔ Gänserndorf
Weihnachtsmarkt im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum (Wiesengasse 17), von 14 – 18 Uhr

Die *gänserndorf*
RUNDSchau

Die *walkersdorf
gerasdorf*
RUNDSchau

Die *korneuburg*
RUNDSchau

Erscheinungstermine 2019

Nr.	Woche	Verteilungsbeginn	Anzeigenschluss
12	49	02. Dezember	22. November

Erscheinungstermine 2020

01	04	20. Jänner	10. Jän. - Gemeindevahl
02	08	17. Februar	07. Februar

➔ Korneuburg

Schnitzler für Erwachsene „Weihnachtseinkäufe“ im HE-LO-liest (Laaerstraße), von 18 – 19 Uhr

29. Karitativer Adventmarkt der ÖVP und SPÖ Frauen im Ägydius-saal, von 18 – 20 Uhr

➔ Stockerau

Adventmarkt im Gasthaus Konrad in der Au, ab 14 Uhr

Comedy Hirten – Sonderprogramm „Alles Fußball“ im Z-2000, Beginn: 19.30 Uhr

„The Manne–Quins“ Weihnachts-show in Gasthubers Restaurant und Bühne, Beginn: 20 Uhr

➔ Strasshof

Fredi Jirkal „Wechseljahre“ im Keltertheater, Beginn: 20 Uhr

➔ Unterolberndorf

Kreuttaler Adventmarkt der Pfarre Unterolberndorf am Hauptplatz, um ca. 16.30 kommt der Nikolo, von 14 – 19 Uhr

Samstag, 30. Nov. 2019

➔ Bad Pirawarth

X-Mas Konzert im Knesl-Park

➔ Bisamberg

Schibasar im Festsaal, von 10 – 16.30 Uhr

➔ Deutsch-Wagram

Adventkonzert des tonArt Ensembles aus Strasshof und des Blechbläserquintetts All Music Brass in der Stadtpfarrkirche, Beginn: 15 Uhr

Vernissage von Ilse und Günther Bruckmüller im Napoleonmuseum, Beginn: 19 Uhr

➔ Ebenthal

30. Adventmarkt auf Schloss Coburg zu Ebenthal, von 12 – 18 Uhr

➔ Eckartsau

Regionaler Advent auf Schloss Eckartsau, von 12 – 21 Uhr

➔ Enzersfeld

Einstimmung in den Advent am Dorfplatz

➔ Ernstbrunn

Kunsthandwerk-Markt im Advent im Rathaus, von 14 – 18 Uhr

Musik-Kabarett „Klingelingeling“ im VAZ, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Füllersdorf

Lehberger Advent am Dorfplatz, von 14 – 18 Uhr

➔ Gänserndorf

Weihnachtsmarkt im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum (Wiesengasse 17), von 10 – 18 Uhr

➔ Gaweinstal

Andreasmarkt am Hauptplatz, von 7 - 16 Uhr

Vorabendmesse rhythmisch gestaltet mit Segnung der Adventkränze in der Pfarrkirche, Beginn: 18 Uhr

➔ Gerasdorf

Adventkonzert der Regenbogenkinder in der Neuen Niederösterreichischen Mittelschule, Beginn: 17.30 Uhr

➔ Groß-Enzersdorf

Advent.Lese im Kotter: „Die Compilizen“, Beginn: 17 Uhr

➔ Großrußbach

Advent im barocken Kreuzkeller, Beginn: 17 Uhr

➔ Hagenbrunn

„Frau Holle“ im Gemeindezentrum, Beginn: 15.15 Uhr

➔ Kleinengersdorf

Adventpunsch am Dorfplatz, Beginn: 16 Uhr

➔ Korneuburg

Weihnachtsmarkt in der Gärtnergasse 11, von 13 – 18 Uhr

Weihnachtslieder auf der Gitarre in der Musikschule, von 9.30 – 12 Uhr

29. Karitativer Adventmarkt der ÖVP und SPÖ Frauen im Ägydius-saal, von 10 – 20 Uhr

Punschtrinken für wohltätige Zwecke bei der Michlfarm, von 16.30 – 22 Uhr

GWÖLB live: 4some swing featuring Evi Schwarzl, Beginn: 20.30 Uhr



➔ Loidesthal

Advent im Dorfstadl, Beginn: 14 Uhr

➔ Martinsdorf

Adventkonzert in der Pfarrkirche, Beginn: 17 Uhr

➔ Niederhollabrunn

Theater „Russische Bananen“ im Pfarrheim, Beginn: 19 Uhr

➔ Obersiebenbrunn

Tag der offenen Tür in der Landwirtschaftlichen Fachschule Obersiebenbrunn, von 9 – 16 Uhr

Adventstimmung in Bauers Bühne (Marktplatz 3), Beginn: 13 Uhr

➔ Pellendorf

Adventeröffnung im Gemeindezentrum, Beginn: 15 Uhr

➔ Schloßhof

Weihnachtsmarkt auf Schloss Hof, von 10 – 19 Uhr

➔ Stetten

Punschstand der Jugend des SV Stetten bei Fam. Kreiner, Beginn: 17 Uhr

Besinnliche Adventeinstimmung im Pfarrsaal, Beginn: 18.30 Uhr

➔ Stockerau

Adventmarkt im Gasthaus Konrad in der Au, ab 11 Uhr

➔ Zistersdorf

Spielenachmittag der Kinderfreunde im Klublokal des Pensionistenverbandes (Meierhofgasse 4), von 14 – 17 Uhr

Sonntag, 1. Dez. 2019

➔ Bisamberg

Benefizpunsch im Schloßpark, von 16 – 20 Uhr

➔ Deutsch-Wagram

Bolschoi Don Kosaken in der Pfarrkirche, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Ebenthal

30. Adventmarkt auf Schloss Coburg zu Ebenthal, von 9.30 – 17 Uhr

Heilige Sonntagsmesse mit Pater Josef in der Schlosskapelle, Beginn: 12.30 Uhr

Konzert des Elevenchores der Wiener Sängerknaben auf Schloss Coburg zu Ebenthal, Beginn: 15 Uhr

➔ Eckartsau

Regionaler Advent auf Schloss Eckartsau, von 12 – 19 Uhr

➔ Ernstbrunn

Kunsthandwerk-Markt im Advent im Rathaus, von 14 – 18 Uhr

➔ Gaweinstal

6. Gaunersdorfer Advent im Pfarrhof, Beginn: 14 Uhr

➔ Hagenbrunn

Konzert im Advent der Musikkapelle Hagenbrunn im Gemeindezentrum, Beginn: 17 Uhr

➔ Hausleiten

Adventkonzert in der Pfarrkirche, Beginn: 18 Uhr

➔ Korneuburg

Magical mystery Radausflüge ab der Michlfarm

29. Karitativer Adventmarkt der ÖVP und SPÖ Frauen im Ägydius-saal, von 10 – 17 Uhr

Weihnachtsmarkt in der Gärtnergasse 11, von 13 – 18 Uhr

GÄNSERNDORF

Weihnachtsmarkt im Barbaraheim

Freitag, 29. November 2019 (14.00 – 18.00 Uhr)

14.00 Uhr: Begrüßung: Dir. Ursula Streicher MBA, MAS
Eröffnung: Bgm. René Lobner
14.15 Uhr: Einstimmung in den Advent (Kindergarten Kunterbunt)

14.30 Uhr: Adventkonzert (Ensemble Da Capo)

Samstag, 30. November 2019 (10.00 – 18.00 Uhr)

10.30 Uhr: Volkstanzgruppe Marchfeld

14.00 Uhr: Messe im Festsaal (Gitarrengruppe „Ein paar von uns“)

15.00 Uhr: Krippenspiel (Neue Mittelschule Gänserndorf)

16.00 Uhr: Adventblasen (Gänserndorf-Musik)

Kinderattraktionen: Kekse-Backen, Alpakas, Kinderschminken.



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina.

Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Botschaft der Königin des Friedens vom 25. Oktober 2019*

Liebe Kinder!

Heute rufe ich euch zum Gebet auf. Das Gebet möge Balsam für eure Seele sein, denn die Frucht des Gebets ist die Freude, das Schenken, das Bezeugen von Gott vor anderen durch euer Leben. Meine lieben Kinder, in der vollkommenen Hingabe an Gott wird Er sich um alles kümmern und euch segnen, und eure Opfer werden einen Sinn haben. Ich bin bei euch und segne euch alle mit meinem mütterlichen Segen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zur Übernatürlichkeit der Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de

↪ Korneuburg
Kammermusi vom Feinsten: Paracelsus Trio and Friends spielen Schubert D956 im Rathaus, von 15.30 – 17.30 Uhr

↪ Niederhollabrunn
Theater „Russische Bananen“ im Pfarrheim, Beginn: 17 Uhr

↪ Oberrohrbach
Adventmarkt im Förderzentrum, von 9–16 Uhr

↪ Orth/Donau
Adventkonzert der Allround Singers im Festsaal des Schlosses Orth, Beginn: 17 Uhr

↪ Schloßhof
Weihnachtsmarkt auf Schloss Hof, von 10 – 19 Uhr

↪ Stockerau
Adventmarkt im Gasthaus Konrad in der Au, ab 11 Uhr

Lions Club Kreuzenstein präsentiert: Werner Auer „My Special Christmas“ in der Stadtpfarrkirche, Beginn: 16 Uhr

↪ Untertalberndorf
Kreuttaler Adventmarkt der Pfarre Untertalberndorf am Hauptplatz, Zaubershow mit Mr. Murphy um 15.30 Uhr, um ca. 16.30 kommt der Nikolo, von 14 – 19 Uhr

Montag, 2. Dez. 2019

↪ Höbersdorf
Patchwork für Anfänger und Fortgeschrittene im neuen Bauhof, von 18 – 19.30 Uhr

↪ Korneuburg
GWÖLB: Weihnachten in der Laube, ab 17 Uhr



↪ Stockerau
Genussvortrag: „Kuba und Rum“ in der Raiffeisenbank, von 18 – 21 Uhr

Dienstag, 3. Dez. 2019

↪ Zistersdorf
Vortrag von Prof. Dr. Rotraud Perner „Aufrichten! Anleitung zum seelischen Wachstum“ im WohlAktiv Studio, von 19 – 20.30 Uhr

Mittwoch, 4. Dez. 2019

↪ Oberweiden
Adventtreffen des Forums Marchfeld und der Silberlöwen im Weydner Wirtshaus

WEINVIERTEL / ZISTERSDORF

„Kick Off“ bei der LEADER Region Weinviertel Ost

120 geladene Gäste fanden sich im Stadtsaal K9 in Zistersdorf ein.

Die LEADER Region Weinviertel Ost konnte in den letzten Jahren viele unterschiedliche Menschen und Projekte mit Ideenreichtum und finanziellen Mitteln unterstützen.

Die bunte Projektpalette reicht von der Sensibilisierung auf den Leerstand bis zu Schulprojekten die die Naturjuwelle der Region vor den Vorhang stellen und von der Steigerung der touristischen Wertschöpfung bis zur Erhaltung des Kulturguts Kellergasse.

„Wir profitieren vom Know-How des LEADER-Teams“

Poysdorfs Bürgermeister Thomas Grießl, der selbst ein Projekt eingereicht hat, fasst es in einem Satz auf der Bühne zusammen: „Wir konnten bei unserem Projekt von dem Know-How und der Unterstützung des LEADER-Teams sehr



Die anwesenden Bürgermeister der LEADER-Gemeinden freuen sich auf den gemeinsamen, einheitlichen Auftritt und die Arbeit im Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“. Foto: zVg

stark profitieren“. Obmann und Bad Pirawarths Bürgermeister Kurt Jantschitsch stellt in seinem Bericht die Initiativen vor, die die LEADER Region Wein-

viertel Ost selbst ins Leben gerufen hat: „Von den neuen Gemeinde-Webseiten bis zur Datenbank für regionale Produkte, all das würde es im Weinviertel nicht geben hätten wir hier nicht die Initiative ergriffen. Es freut mich sehr, dass wir mitwirken können, dass unser Weinviertel noch KOST.barer und LEBENS.werter wird.“

„Ab Frühjahr 2020 wird Weinviertel-Fahne wehen“

Auch Geschäftsführerin Christine Filipp freut sich über das große Interesse der Bürgermeister und der Regionsvertreter: „Wir als LEADER Region Weinviertel Ost sind darauf bedacht, die Region weiterzuentwickeln, daran werden wir auch in Zukunft mit voller Kraft arbeiten“. Landtagspräsident Karl Wilfing erklärt eine der Vorhaben zur Stärkung der Weinviertel-Marke: „Ab Frühjahr 2020 wird jede Weinviertler Gemeinde an frequentierten Plätzen, vor Amtsgebäuden oder an Hauptplätzen ihre Weinviertel-Fahne aufziehen, um so zu zeigen, dass wir stolz auf unser Weinviertel sind.“

Bei Weinviertler Spezialitäten und einem Achterl Weinviertel DAC ließen die Gäste die Mitgliederversammlung ausklingen und nutzten die Zeit zum Netzwerken. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der weinviertler Formation Roman Beisser und Stefan Gössinger mit Band. Hannes C. Huber

GÄNSERNDORF

Zwei Konzertabende in besonderer „Stimmung“!



Zum zweiten Mal wurde Emiliano Toso mit seiner „Translational Music“ am extra auf 432Hz umgestimmten Klavier vom Gänserndorfer Unternehmen Lebens-Qi in die Schmiedvilla geholt. Nach dem großen Erfolg 2018 bot sich heuer sogar an zwei Abenden die Möglichkeit die unvergleichliche Musik zu genießen.

Mit dem neuen Album „Love Seeds“ konnte Emiliano Toso, mit seinem Team, Lorena Borsetti am Cello und Nataliya Nikolayishyn an der Violine den Saal und das Publikum in eine wundervolle, bezaubernde Atmosphäre einhüllen.

Nach ausführlichen und erheiternden den Erklärungen des italienischen Zellbiologen zur Wirkungsweise der 432Hz Musik wurde die Bühne regelrecht gestürmt um die Musik noch intensiver zu fühlen und zu erleben.

Aufgrund der guten Stimmung gab es noch einige Zugaben.

„Wir freuen uns schon jetzt auf das Organisieren weiterer Konzerte für das Jahr 2020, Emiliano und sein Team haben sich sehr wohl bei uns in Gänserndorf gefühlt und kommen gerne wieder“, so Angela Binder vom Lebens-Qi. Werbung

MATZEN

Eklat in der SPÖ: Weber geht ihre eigenen Wege

Kurz vor der Gemeinderatswahl brechen in der SPÖ Matzen alle Dämme. Bürgermeisterin Claudia Weber kehrt der Partei den Rücken und gründet die Liste „Bürgermeister Claudia Weber“. Beim Auszug aus den roten Reihen ist Weber nicht allein. Mit ihr gehen die Gemeinderäte Elisabeth Weinholt, Rainer Naxer, Karl Leibrecht und Ortsvorsteher Christian Göschl (Klein-Harras). Die Situation sei schon länger unerträglich. Immer wieder kam es zu Querelen und persönlichen Untergriffen, nachdem Weber heuer aufgrund ihrer Unterzuckerung einen Unfall mit Schädelbruch erlitt. Drei Wochen war sie außer Gefecht gesetzt. Dann habe sie vom Krankenbett aus wieder ihre Arbeiten aufgenommen. Mittlerweile sei Weber vollkommen genesen und fähig, das Bürgermeisteramt zu führen. Die Parteikollegen sind da offensichtlich anderer Meinung. Jedenfalls verbreite man, laut Weber, das Gerücht, dass die Orts-Chefin aus gesundheitlichen Gründen nicht handlungsfähig sei. „Was nicht stimmt“, so Weber.

Weber verlässt die SPÖ

Letztendlich habe Weber erkannt, dass es innerparteilich keinen Konsens gibt. Daraufhin habe sie schweren Herzens den Schlussstrich gezogen und mit den Parteikollegen die SPÖ verlassen. Nun agiert sie als parteilose Bürgermeisterin, die im Jänner mit der neu gegründeten Liste „Bürgermeister Claudia Weber“ als Spitzenkandidatin in die GR-Wahl ziehen will. Mit dem Ziel, „weiter Bürgermeisterin zu bleiben“. Weber ist zuversichtlich, dass ihr Vorhaben gelingt. Sie könne auf eine erfolgreiche Amtszeit verweisen, wo sie die Gemeinde von schwarz auf rot gedreht und die damalige Konsolidierungsgemeinde wieder in einen Sollüberschuss geführt habe. Das Volk scheint dies zu respektieren, denn – wie sie meint – kamen nach dem Parteiaustritt viele positive Rückmeldungen. „Überraschenderweise auch von Menschen, von denen ich es nicht vermutet hätte“, so Weber.

Renner: „Zutiefst enttäuscht“

Landtagspräsidentin Karin Renner ist von den Socken. Seit 10 Jahren intensiver Betreuung der SPÖ Matzen steht diese ohne Spitzenkandidat da. Renner: „Wir haben so viel Arbeit in Matzen gesteckt. Unterstützung kam von der Bezirkspartei und vom Gemeindevertreterverband. Ich selber war ständig anwesend und habe geholfen, wo ich konnte. Nach 9 Jahren unangekündigt das Handtuch zu werfen, ist hanebüchen“. So eine Vorgehensweise habe es – wie die Landtagspräsidentin verärgert feststellt – noch nie gegeben. Den innerparteilichen Hick-Hack möchte Renner nicht kommentieren. Sehr wohl aber kritisiert sie, dass Weber als Parteichefin in der eigenen Partei vermitteln hätte müssen. Die Stimmung im Volk sei laut Karin Renner nicht gerade gut, man goutiere Webers Entschluss keinesfalls. Mittlerweile wurde im roten Haus ein neues Team aufgestellt. „Es sind sehr gute Leute“, sagt Renner, mit denen die SPÖ Matzen die Wahl bestreiten wird.

ÖVP sieht Chance auf ersten Platz

Dass die SPÖ in Matzen nun mit zwei Listen antritt könnte unter anderem der ÖVP helfen. Gemeindeparteichef Stefan Flotz sieht zwar eine Krise in der SPÖ Matzen, die Ursachen will er aber nicht kommentieren: „Das muss die SPÖ in Matzen intern klären. Wir halten uns heraus. Uns sind ja nicht einmal die genauen Ursachen bekannt.“ Dass die SP-Spaltung der ÖVP helfen kann, verneint er nicht: „Natürlich hat jede Partei den Wunsch, Platz ins zu erreichen. Das kann eine Chance für uns sein. Die Bürger wünschen sich Stabilität, nicht Streit. Schauen wir, wie der Wähler entscheidet.“ „Die ÖVP Matzen hat in den letzten fünf Jahren ein stabiles Team aufgebaut. Wer auch immer bei der Wahl in den Gemeinderat gewählt wird, wir werden mit allen Parteien über eine Zusammenarbeit sprechen. Da ist uns irgendein Streit in anderen Parteien nicht wichtig“, so Flotz.

Maria Köhler und Hannes Huber



Bei solidem Herbstwetter beteiligten sich 45 Gruppen am Martiniumzug 2019, unter dem Motto „60 Jahre Stadtgemeinde Gänserndorf“, auf der Bahnstraße. Teilnehmer waren Vereine, Schulen, Institutionen und Firmen mit aufwändig geschmückten Wägen und kreativ gekleidete Fußgruppen. Kulinarische Leckereien und Live-Musik rundeten einen gelungenen Nachmittage in der Stadt ab. Besonderes Schmankerl: Schuhhaus-Senior Rudolf Kirchmeyer (als werbe-team-Urgestein einer der Erfinder des Martini-Umzuges) passte noch in die selbe Kostümierung wie beim ersten Martini-Umzug vor Jahrzehnten (Bild ganz oben). Fotos: Stadt, Seidl, Weiser



Entdecken Sie die beliebtesten Weihnachtsdekorationen für außen und innen im Diskont-Weihnachtsmarkt in der Holzhütte an der B8 in Aderklaa. Das Angebot reicht von imposanten Weihnachts-Leuchtfiguren, blinkende Lichterketten, flackernde LED-Kerzen über singende und tanzende Weihnachtsmänner, Fensterdekorationen, LED Bilder, LED-Bäume in verschiedenen Größen bis hin zu leuchtenden Rentieren mit beweglichen Köpfen u.v.m.

Geöffnet ist bis 15.12. – Freitag bis Sonntag jeweils 10 bis 19 Uhr. Infos auch unter www.weihnachtsdiskont.at oder 0664 4527762. Werbung

BLAULICHTORGANISATION

Rotes Kreuz baut in Korneuburg neu

Bereits im Sommer 2020 soll der erste Bauabschnitt des Neubaus abgeschlossen sein

Bereits seit einigen Wochen prägt er das Stadtbild der Korneuburger Südeinfahrt – der Baukran beim Roten Kreuz. Denn es wird bereits gebaut am neuen Bezirksstellen-Gebäude des Roten Kreuzes im Bezirk. Der offizielle Spatenstich erfolgte allerdings erst vor zwei Wochen. In 18 Monaten soll die neue Zentrale dann fertig sein. Schon im Sommer nächsten Jahres wird der erste Bauabschnitt abgeschlossen sein. Dann kann bereits das neue Bürogebäude bezogen werden. In einer zweiten Bauphase werden dann die bestehenden Fahrzeughallen abgerissen und neu errichtet. Im April 2021 erfolgt die endgültige Eröffnung der neuen Rot-Kreuz-Zentrale.

Neubau war notwendig

Der Neubau war wegen des schlechten Zustands des Bestandsgebäudes - teils schon über 50 Jahre alt - und zahlreicher Schäden notwendig geworden. Eine Sanierung hatte sich



Bgm. Christian Gepp, Bezirksstellen-Geschäftsführerin Nina Marsalek, Rot-Kreuz-Präsident General Josef Schmoll, Bezirksstellenleiter Peter Tesarek, LR Dr. Martin Eichtinger, BH Dr. Waltraud Müllner-Toifl, Christian Ehrenreich (Geschäftsführer Rotes Kreuz NÖ Errichtungsgesellschaft m.b.H.) und Bernd Pichler (Bauleiter, Leyrer + Graf). Foto: RK Korneuburg/Helmut Riemer

als nicht wirtschaftlich herausgestellt. Außerdem wäre das alte Gebäude bereits zu klein für die Aufgaben des Roten Kreuzes. Zum Bau selbst hob Bezirksstellenleiter Peter Tesarek die moderne und umwelt-

freundliche Bauweise, basierend auf thermischer Bauteilaktivierung, hervor: „Dieses Niedrigenergie-Konzept ermöglicht es, dass kaum Betriebskosten für Heizen, Kühlen oder die Bereitstellung für

Warmwasser notwendig sein wird. 21 Grad im Winter wie im Sommer – und das ganz ohne Klimaanlage.“

Teil der Kosten tragen Gemeinden

Rund 1,8 Millionen Euro der Baukosten übernehmen die Gemeinden des Bezirks Korneuburg. Aus diesem Grund ließen sich auch zahlreiche Bürgermeister und eine Bürgermeisterin die Feier nicht entgehen. Gemeinsam mit Bezirkshauptfrau Dr. Waltraud Müllner-Toifl und Oberst Jürgen Schlechter, Kommandant der ABC Abwehrschule, machten sie sich ein Bild des innovativen Konzepts und schlossen sich den Glückwünschen an.

Zum offiziellen Bauauftakt kam auch viel Prominenz nach Korneuburg wie LR Martin Eichtinger, General Josef Schmoll, Präsident des NÖ Roten Kreuzes und natürlich dabei LAbg. Bgm. Christian Gepp. Infos über den Bau: auf: neubau.rotkreuz.at



Jetzt zu jeder neuen Wohnbaufinanzierung:
1 Riedel-Gläser-Set gratis für Sie!*



*Gültig für alle Raiffeisen WohnTraumFinanzierungen im Zeitraum von 01.10.2019 bis 31.12.2019 bzw. solange der Vorrat reicht.

Telefonische Terminvereinbarung unter: 02262/74371
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



LANGENZERSDORF

NEOS treten zur Wahl an

Neu gegründetes NEOS-Team Langenzersdorf formiert sich für 2020

Auch NEOS Niederösterreich befindet sich auf Wachstumskurs – nicht nur im Land, sondern auch in den Gemeinden. Nun hat sich auch in Langenzersdorf um Walter Weiss ein 3-köpfiges Team gebildet, das zur kommenden Gemeinderatswahl antreten möchte. Walter Weiss: „Es ist höchste Zeit, den Bürgerinnen und Bürgern auch in Langenzersdorf echte Lösungen für eine ehrliche Zukunft zu bieten. Wir wollen eine transparente, ehrliche und lösungsorientierte Alternative zum Parteien-Einerlei sein. Uns geht es dabei um Transparenz bei Beschlüssen, ordentlichen Kinderbetreuungsmöglichkeiten, die sich der Lebensrealität anpassen und eine lebenswerte Gemeinde für alle Bürgerinnen und Bürger.“



Elmar Pittracher – Bezirkskoordinator; Walter Weiss und Michael Artner beide NEOS Langenzersdorf

bevorstehende Wahl am 26. Jänner vorbereiten. Bei der Gemeinderatswahl 2015 ist NEOS NÖ

erstmals angetreten und hat auf Anhieb den Einzug in 23 Gemeinden geschafft.

ENZERSFELD

WLAN mit EU-Förderung

Bereits im Juni 2018 hat das Team Ronge der SPÖ Enzersfeld/Königsbrunn gratis-WLAN im und um das Gemeindehaus Enzersfeld sowie das Dorfhaus Königsbrunn gefordert. Für das Budget 2019 haben sie dafür einen Posten verlangt. „Dieses Anliegen wurde von der Mehrheitspartei im Gemeinderat zwar nicht berücksichtigt, allerdings hat sich die Gemeinde für Fördergelder der EU beworben und nun tatsächlich den Zuschlag bekommen.“



Fordern rasche Umsetzung des gratis-WLAN: Maximilian Cerny, GfGR Helga Ronge, Martina, Dörr, Thomas Winkel, GR Alexander Pani.

Durch die Initiative „Wifi4EU“ erhält Enzersfeld einen Zuschuss für die Einrichtung von WLAN-Hotspots. Ein sehr erfreulicher Fortschritt!“, so SP gGR Gerda Ronge. Sie und das SPÖ-Team fordern nun eine rasche Umsetzung.

LANGENZERSDORF

„Grüner“ Donnerstag

Die Grünen von Langenzersdorf präsentieren und verschenken die neue MÜLLFIBEL an BürgerInnen am Donnerstag den 21. November 18:30, Cafe FELIX im Bahnhof. Beim Plaudern und Imbiss erfährt man alles über Mülltrennung und kann sich Informationen holen.

SIERNDORF

GST - Zweiteilung

Kürzlich hat die GST Schleiftechnik GmbH ihre Firma zweigeteilt – in die GST Holding für die Verwaltung und die GST Grinder GmbH, welche als 100%-Tochter der Holding geführt wird, für das operative Geschäft. „Mit der Teilung des Unternehmens wollen wir unser innovatives und qualitativ hochwertiges Arbeiten noch effektiver gestalten und damit weiteres Wachstum ermöglichen“, so Firmenchef Franz Hein.

LANGENZERSDORF

Neuer Auftritt

Die SPÖ hat eine neue neue Ortsseite des regionalen social-Media-Auftrittes. Die andere Bewegung der aktiven Freunde und Partner die „SDÖ Ront Front“ ist hingegen als bundesweiter, starker Arm gegen Rechts und gegen Faschismus.

BEZIRK

Gewinnspiel

Bei unserem letzten Gewinnspiel konnte Gabriele Egger aus Ernstbrunn das Buch „Schimpfdiät“ gewinnen. Die RUNDschau gratuliert.



Stockerau. Eröffnet wurde vor kurzem das Kindermodengeschäft „Glückskind“ in der Hauptstraße 27. Inhaberin Nicola Holder und Sabine Verhoeven konnten sich über regen Besuch freuen. Beide haben auch ein Geschäft in Korneuburg: BINI -Kindermoden und Mumsell.

BÜROANGESTELLTE (ca. 30 Std) gesucht!

g malt Malerei & Anstrich GmbH (2111 Obergänserndorf) sucht zur Verstärkung des Teams und zum ehestmöglichen Arbeitsbeginn 1 kaufmännisch(en)e Büroangestell(t)en

Ihre Aufgaben:

Assistenz der Geschäftsführung, Vorbereitung der Lohnverrechnung und der Buchhaltung für den Steuerberater, administrative Tätigkeiten (Ablage, Korrespondenz, Telefon,...)

Sie bringen mit:

kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung, gute Deutschkenntnisse, gute MS Office-Anwendungskennntnisse, Erfahrung in Buchhaltung und Lohnverrechnung, hohes Mass an Verlässlichkeit, selbstständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise, Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten:

Arbeitszeit: ca. 30 Wochenstd.; flexible Arbeitszeit möglich; gerne auch Wiederensteiger/innen
Bruttogehalt je nach Qualifikation und Erfahrung von € 1.700,- bis zu € 2.300,- pro Monat.
Bewerbungen bitte an office@g-malt.at oder Telefon 0 664/821 30 63

ERSTKLASSLER 2019



Volksschule Hausleiten/Stetteldorf
Klasse 1 A:
Christiana Stark



Volksschule Hausleiten/Stetteldorf
Klasse 1 B:
Daniele Führer-Perzi



Wir wünschen allen Kindern
viel Spaß beim Lernen
und viel Erfolg!!



Marktgemeinde Hausleiten



Volksschule Wondrak Stockerau
Klasse 1/2 B:
Barbara Peter
Daniela Falk

Berichtigung

In der letzten Ausgabe hat sich leider ein Fehlerteufelchen eingeschlichen. Es wurde bei der Klasse 1/2 B der VS Wondrak Stockerau das falsche Bild zum Text hineingestellt. Wir bedauern. Hier nun das richtige Bild dazu.

LANGENZERSDORF

Finanzielle Unterstützung



LH-Stv. Franz Schnabl mit Mag. Wolfgang Motz.

Erfreut zeigt sich der Langenzersdorfer SPÖ Vorsitzende Mag. Wolfgang Motz über den vor kurzem im Kuratorium des NÖ Schul- und Kindergartenfonds getroffenen Beschluss, das Projekt der Errichtung einer neuen Kleinkinderbetreuung in der Alleestrasse finanziell zu fördern.

Im Gebäude der früheren Tennisanlage Seeschlacht laufen derzeit die Umbauarbeiten zur Errichtung einer zweigruppigen modernen Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder in vollem Gange. Die Projektkosten in der Höhe von rund € 866.000,-

werden nun durch einen Zinszuschuss seitens des Landes NÖ in der Höhe von rund € 235.000,- finanziell maßgeblich unterstützt.

Motz: „Der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kleinkinder ist in Langenzersdorf in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Durch den Mangel an verfügbaren Tagesmüttern muss insbesondere die Lücke bis zum Kindergarteneintritt gefüllt werden. Ich bedanke mich bei LHStv. Franz Schnabl für seine Unterstützung dieses für Langenzersdorf wichtigen Projektes und hoffe auf eine rasche Inbetriebnahme.“



Leobendorf. Dank der Unterstützung durch den Lionsclub Kreuzenstein und dem Elternverein der Musikschule konnten in diesem Schuljahr alle 54 Schülerinnen und Schüler der Bläser- und Streichklassen der Volksschulen Leobendorf und Enzersfeld in Kooperation mit der Musikschule mit Instrumenten ausgestattet werden. Im Bild: Lions Präsident Mag. Thomas Klinglhuber, MS Dir. Mag. Walter Reindl und die Obfrau des Elternvereins Hildegard Zieser mit einigen Schülern der Bläser- und Streichklassen und ihren neuen Instrumenten.

1021 WIEN

Ihr Nahversorger im Norden Wiens



Fachmarktzentrum Cener.21 in der Pragerstraße 1021 Wien.

Das 2009 errichtete Fachmarktzentrum liegt an einem gut etablierten Handelsstandort im Norden Wiens. Es ist sowohl öffentlich als auch mit dem Auto oder per Fahrrad ideal erreichbar und zieht seine Besucher seit der Eröffnung mit einem attraktiven Mix aus Nahversorgern, Dienstleistern, Gastronomie und Ärzten an. Nachhaltig ist nicht nur der Erfolg des Center.21 – denn neben der Pflanzung von neuen Bäumen wurde eine Biomasseanlage für die Wärmeerzeugung errichtet.

Genießen Sie Ihre Zeit im Center.21 und lassen Sie sich von der Vielfalt unseres Angebots in zahlreichen Shops inspirieren.

Ein Gutschein – 100 Möglichkeiten! Der Centergutschein wird von jedem Shop im Center.21 angenommen!

Adresse:

Center.21
Pragerstraße 286
1210 Wien

Hier geht's zur Homepage:
www.center-21.at

center 21

Erhältlich bei Müller, der center.Info, dem Honigverkaufsstand (Sa., 09.00 - 13.00 Uhr) + www.center-21.at

SHOP, EAT + SMILE

Viele Shops und top Gastronomie zum Wohlfühlen!



Nähere Infos auf: www.center-21.at und [f/ekzcenter21](https://www.facebook.com/ekzcenter21)

■ Prager Straße 286, 1210 Wien /Langenzersdorf

WOHNUNGSKAUF

Besser zweimal ansehen

Für eine Wohnungsbesichtigung sollte man sich Zeit nehmen und am besten zweimal ansehen. Einmal tagsüber an einem Werktag, dann zeigen sich die Lichtverhältnisse im Haus. Und nochmals nach Feierabend oder sonntags. Dann sind die meisten Nachbarn daheim, und man hört, wie hellhörig die Wohnung ist.

BELEUCHTUNG

Lampen als Spielwiese für Kreative

Lampen können aus allen möglichen Materialien gefertigt werden. Denn grundsätzlich gilt es nur, ein Leuchtmittel zum Hängen oder Stehen zu bringen. Für Kreative ist dieses Möbelstück ein hervorragender Spielplatz. Neben der Formgebung werden auch immer mehr Alltags-, Schrott- oder Abfallgegenstände zur Leuchte umfunktioniert und sind ein dekorativer Hingucker.



Die Dämmerungseinbrecher sind wieder unterwegs.

Foto: iStock.com/tommaso79

HEIZEN

Frühe Dunkelheit lockt Einbrecher

40 Prozent der Einbrüche finden von November bis Jänner statt

Spätestens mit der Umstellung auf die Winterzeit Ende Oktober ist wieder Vorsicht vor Dämmerungseinbrechern geboten. Denn es ist längst dunkel, wenn man von der Arbeit nachhause kommt. Wurde

die Abwesenheit ausgenutzt um einzubrechen, ist das für die Betroffenen ein Schock.

Einbruch in 3 – 7 Minuten erledigt
40 Prozent der Einbruchsdelikte finden zwischen November und Jänner statt. 30 Sekunden reichen, um eine ungesicherte Tür oder ein Fenster aufzuhebeln. Ein durchschnittlicher Einbruch dauert vom Eindringen bis zum Verlassen des Objekts mit der Beute drei bis sieben Minuten. Die gute Nachricht: in der vergangenen Saison sind die Einbruchsdelikte um 22 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Laut Angaben der Polizei ist einer der zentralen Gründe dafür der Eigenschutz und die aktive Selbsthilfe.

Alarmanlage schreckt ab

Wer sein Zuhause schützen will, sollte daher unbedingt eine zuverlässige Alarmanlage anschaffen, denn ein Großteil der Einbrecher lässt sich durch deren bloßen Anblick bereits abschrecken. Eine Studie des Kuratoriums für Verkehrssicherheit hat bei denen nachgefragt, die es wissen müssen – den Tätern: „Wenn das Haus eine Alarmanlage hat, gehen wir weiter“, sagte ein Befragter. Zudem schließt eine Alarmanlage aus, dass man zu Hause unvorbereitet auf einen Einbrecher trifft. Wichtig ist allerdings, sich für eine zertifizierte Anlage (VSÖ, VdS-Zertifizierung) zu entscheiden, die von einem autorisierten Fachbe-

trieb installiert wird. „Es gibt keine Standard-Lösungen, die übertragbar sind. Jede Wohnsituation erfordert eine individuelle Lösung, damit auch wirklich Schutz gegeben ist“, erklärt Sicherheitsexperte Martin Unfried von Telenot, Hersteller elektronischer Sicherheitstechnik. Deshalb ist es auch fatal, irgendeine Alarmanlage zu kaufen, die dann auch noch selbst angebracht wird. Gute Alarmanlagen, wie von Telenot werden im Baukastensystem für die Bedürfnisse der Bewohner und das Objekt maßgeschneidert. Magnetkontakte, Lichtvorhänge, Glasbruchsensoren und Bewegungsmelder lösen einen Alarm aus, sobald sich ein Einbrecher ans Werk macht. Die Alarmanlagen-Experten der heimischen Fachbetriebe kümmern sich zudem um eine fachgerechte Projektierung und Installation. Denn nichts ist ärgerlicher als ein Fehlalarm, der durch unsachgemäße Montage ausgelöst werden kann.

Alarmzentrale mit Smart-Home-Komfort

Gute Alarmsysteme bieten aber nicht nur Schutz sondern auch Komfort. Bei Bedarf hat die intelligente Steuerung Smart-Home-Anwendungen im Auge, wie die Garagentorsteuerung, die Außenlichtanlage oder die Heizungssteuerung. Rundumsicherheit und Komfort sind somit optimal aufeinander abgestimmt.

Wir verkaufen umständehalber:

333 Stück Infrarot-Heizungen zum 1/2 Preis

alle Paneele mit 230 Volt Schuko-Stecker
und sind völlig wartungsfrei!

**99% Energieeffizienz = 1. Qualität
in 2 Minuten volle Heizleistung
erwärmt die Luft und den Körper**

dadurch **1/2 HEIZ-Gesamtkosten**
gegenüber herkömmlichen Heizsystemen
und **schont auch die Umwelt**

zB: 70 m² Whg. ca. € 1,50 Stromkosten / Tag

Berechnung, Platzierung und Regelung
bringen zusätzlich bis zu 40% Ersparnis!

10 Jahre Garantie + 20 Jahre Erfahrung
Berechnungstabelle und Sonderpreisliste

QR-Code scannen und weitere Infos erhalten oder:



0660 312 60 50

Wolfgang Lindner
bzw. office@liwa.at

(Wir kaufen auch Konkursware an!)

BISAMBERG/HAUSLEITEN

Schlüsselübergabe „Junges Wohnen“

Gleich bei zwei Projekten der GEDESAG konnten im Oktober die Schlüssel übergeben werden

Am 28. Oktober war der Tag der Schlüsselübergabe beim Projekt „Junges Wohnen Bisamberg“ - Bisamberg III. Ein Jahr nach dem Spatenstich und einer reibungslosen Bauphase konnte Bisambergs Bürgermeister Günter Trettenhahn im Rahmen einer kleinen Feier die jungen Mieterinnen und Mieter, sowie den Chor der Volksschule, Pater Augustin, die Chefs der GEDESAG und sogar den zuständigen Landesrat Dr. Martin Eichtinger herzlich begrüßen. „Für mich ist das wie ein Feiertag, weil es uns in guter Zusammenarbeit mit dem Land NÖ und der GEDESAG gelungen ist, diese 8 Wohnungen mit sehr erschwinglichen Mieten von rund € 8,50 pro m² für junge Menschen aus der Gemeinde zu errichten, so der Bgm. Trettenhahn, „Das Haus wurde im Rahmen eines Baurechtsvertrages auf einem Grundstück der Gemeinde gebaut. Die Vergabe der Wohnungen durch die Gemeinde erfolgte nach klaren Regeln. Mein Dank gilt nicht nur den ausführenden, sondern auch dem Jugend-GR Maximilian Priegl und dem Baureferenten gfGR Dipl.-Ing. Johannes Stuttner, die sich intensiv für dieses wichtige Projekt eingesetzt haben. Den Bewohnerinnen und Bewohnern wünsche ich alles Gute im neuen zu Hause!“ Für LR Eichtinger ist dieses Projekt „Ein weiteres Beispiel für die Bedeutung



Dir. Peter Forthuber Dir. MMag. Dr. Erlefried Olearczick, Bewohnerin Ingrid Edmayer, Landesrat Dr. Martin Eichtinger und Bgm. Josef Anzböck.

der zielorientierten Wohnbauförderung im Land. Es steht beispielgebend für das konstruktive Miteinander aller Beteiligten“.

Die Schlüsselübergabe wurde vom Chor der Volksschule Bisamberg eingeleitet. Die Kinder hatten sogar eigene Lieder für diesen feierlichen



Haus „Bisamberg III“.

Fotos Gerda Mayer / GEDESAG

Anlass einstudiert! Pater Augustin segnete das Haus und alle Gäste. Dann war es soweit und die jungen Mieterinnen und Mieter konnten von LR Eichtinger, Bgm. Trettenhahn und dem Chef der GEDESAG die Schlüssel und ein paar Willkommensgeschenke entgegennehmen.

Wohnprojekt „Hausleiten VIII“

Auch in Hausleiten wurden in der letzten Oktoberwoche 24 von der GEDESAG errichteten Wohnungen des Projekts Hausleiten VIII an die Mieter übergeben. Davon 7 für „Junges Wohnen“ und 17 Wohneinheiten entsprechen der Wohnform „Betreutes Wohnen“.

Fast alle Wohneinheiten des „Betreuten Wohnens“ sind als gemütliche 2-Zimmer-Wohnungen geplant.

zwei Zimmer auf. Jeder Wohneinheit wird ein PKW-Stellplatz im Freien zugeordnet. Die Bauausführung erfolgt nach den strengen Vorgaben des NÖ Wohnbauförderungsgesetz.

NÖ Wohnbaustrategie

„Die blau-gelbe Wohnbaustrategie ist ein umfassendes Gesamtkonzept mit einem klaren Ziel: Wohnen muss für alle Landsleute leistbar sein und Wohnen muss in allen Regionen unseres Landes lebenswert bleiben. Gemeinsam mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) sorgen wir für noch günstigere Mieten in Wohnungen des Landes. Wir konnten nämlich 125 Mio. Euro von der EIB erhalten. Dadurch wird der geförderte Wohnbau in Zukunft noch günstiger und leistbarer finanziert. Konkret: Die Mieten in zukünftigen Wohnungen des Landes werden so bis zu 200 Euro pro Jahr günstiger“, so Wohnbau-LR Martin Eichtinger.

Wir bauen für Sie
gefördert & provisionsfrei

MEIN HEIM
GEDESAG



Symbolbild

KORNEUBURG

2100 Korneuburg, Laaer Straße 18

WOHNUNGSEIGENTUM

- freie 2 bzw. 3 Zimmer Wohnungen
- ca. 52 - 82 m² Wohnfläche
- tlw. mit Terrasse und Eigengarten
- Aufzug
- gedeckte und freie PKW-Abstellplätze
- Wohnraumlüftung
- Fernwärme HWB 19,1 fGEE 0,81

mtl. Gesamtaufwand* ab € 697,-
Kaufpreis ab € 210.066,-

geplante Fertigstellung
Frühjahr 2020



www.gedesag.at

Beratung +43 2732/ 833 93
3500 Krems/Donau, Bahnzeile 1
info@gedesag.at

*Finanzierung individuell möglich!
Nebenkosten sind nicht im Kaufpreis inkludiert.



Bgm. Trettenhahn, Pater Augustin, Dir. Forthuber von der GEDESAG.

TIER

Hilfe für den Hund

Ob ein Tritt auf eine Scherbe, eine allergische Reaktion oder eine gefressene giftige Substanz – wie Sie reagieren müssen, lernen Sie von Tierärztin Mag. Nina Brabetz. Sie zeigt unter anderem an ihren Hunden einige praktische Übungen vor, die unter Anleitung geübt werden können. Die TeilnehmerInnen erhalten ein Skript und eine Teilnahmebestätigung. Nächster Kurs: Sa. 23.11. 14-18 Uhr, Rotes Kreuz Ernstbrunn, Mistelbacher Straße 27, Kosten: € 65,-. Info und Anmeldung: ausbildung.ko@n.rotes.kreuz.at oder unter 059 144 59005



Korneuburg/Wien. Mitten während des Vienna Business Runs im September war Teilnehmer Andreas Thanner mit Atem-Kreislaufstillstand zusammengebrochen. Sein Glück: Nur wenige Sekunden später hatte der ehrenamtliche Notfallsanitäter Martin Sebek aus Korneuburg die Stelle passiert. Er begann die Reanimation und begleitete Thanner bis zum Abtransport mit dem Notarztbuschrauber. Nach sechs Wochen ist die Genesung nun weit fortgeschritten, Andreas Thanner wieder bereit für das Arbeitsleben. Nun nutzte er die Chance, sich bei seinen Helferinnen und Helfern zu bedanken: Er besuchte das Rote Kreuz Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau und traf dort nicht nur Ersthelfer Martin Sebek, sondern auch die Mannschaft des ersteintreffenden Rettungswagens – der zur Unterstützung des Wiener Roten Kreuzes ebenfalls vom Roten Kreuz Korneuburg besetzt war, und zwar durch Richard Malafa, Vivienne Kammerhofer und Celine Zimmerle. Im Bild: Celine Zimmermann, Martin Sebek, Andreas Thanner, Vivienne Kammerhofer, Richard Malafa. Foto: RK Korneuburg

AUGEN

Vorsorge ist besser als Nachsicht

Ein bis zwei Mal pro Jahr sollte jeder Mensch einen Sehtest machen. Denn unser Sehvermögen verändert sich in vielen kleinen Schritten ständig. Die meisten Menschen nehmen schlechteres Sehen deshalb nicht bewusst wahr. Sie leiden oft lange an permanenten Ermüdungsgefühlen, Kopfschmerzen oder gereizten, brennenden Augen, bevor sie herausfinden, dass eine neue Brille Ihnen helfen würde. Besonders Autofahrer sollten jetzt in dieser dunklen Jahreszeit auf ihre gute Sehkraft achten. Optikermeister Matthias Bichler von Pearle Korneuburg ist hierfür bestens gerüstet.

Schnell, unkompliziert und kostenlos ist der Sehtest bei Pearle

Sehtests werden hier schnell, unkompliziert und so präzise wie möglich angeboten. Auch beim professionellen Premium Sehtest bleibt es simpel: Sie können uns sogar ohne Termin in unserer Filiale in



Optikermeister Matthias Bichler ist Franchise-Partner und führt die Filiale selbstständig und in Eigenverantwortung. Der Vorteil ist der Rückhalt eines starken Partners. Sie bekommen beste Qualität zu Top-Preisen.

Korneuburg Hauptplatz 33, besuchen. Hier werden Ihre Augen mit Hilfe modernster Digitaltechnik in kürzester Zeit vermessen. An-

schließend bestimmt ein ausgebildeter Augenoptiker mit Ihnen Ihre genaue Sehstärke. Das alles ist für Sie kostenlos.

**Rund um g'sund**

von OMR
Dr. Ewald Prießnitz

Herbst-Winter Depression

Nach wie vor leider immer aktuell die Winter Depression. An dieser Art von Depression, auch saisonale Depression genannt, leiden ca. 5 Prozent der Bevölkerung mit typisch ausgeprägten Symptomen und ca 15 Prozent an einer milderen Form dieser Erkrankung. Diese saisonale Depression wird hervorgerufen durch einen chronischen Lichtmangel, der in unseren Breiten im Herbst und im Winter oft wochenlang anzutreffen ist. Es ist auch ein typisches Ost West Gefälle zu beobachten, da bei Meereshöhen ab 800 m die Sonne sich selten hinter Nebelbänke versteckt.

Die milde Form dieser Depression äußert sich hauptsächlich durch Traurigkeit und Tagesmüdigkeit, hervorgerufen durch Lichtmangel, wir sprechen von einer Melancholie. Liegt eine echte Depression vor, ist sie verbunden mit Leiden, Traurigkeit, Verzweiflung und Angst. Man findet bei diesen Menschen oft eine Stimmung vor, die zerstörend gegen sich selbst oder anderen gerichtet ist. Zum Lichtmangel am Tag kommt im Winter auch die frühe Dunkelheit dazu, dies führt zu einer vermehrten Ausschüttung des Hormons „Melatonin“ (aus der Zirbeldrüse) und

dadurch zu einer ausgeprägten Müdigkeit und erhöhten Schlafbedürfnis. Weiteres ist zu beobachten, dass bei Menschen, die an einer saisonalen Depression leiden, einen größeren Appetit auf Kohlehydrate zeigen und daher mit einer Gewichtszunahme zu kämpfen haben.

Wie kann ich der Herbst – Winter Depression ein Schnippchen schlagen? Wichtig ist, nicht zu Hause Trübsal blasen, sondern so oft als möglich hinaus in die Natur, denn auch graue Tage spenden noch etwas Licht. Daheim wäre eine UV – Lichtlampe (ca 10.000 Lux) zu empfehlen, die man am Schreibtisch aufstellt und als Lichttherapie verwendet. 30 – 60 Minuten täglich im Abstand von 70 cm, minütlich einen kurzen Blick ins Licht, führt zu einem deutlich stimmungsaufhellenden Effekt. Sind jedoch depressive Symptome stärker ausgeprägt, sollte man einen Arzt aufsuchen, der den Patienten auf ein Antidepressivum, also Stimmungsaufheller, einstellt. Die weitverbreitete Meinung, dass Antidepressiva abhängig machen, stimmt nicht.

Was sind also zusammengefasst die typischen Symptome einer Herbst – Winter Depression? Energiemangel, Tagesmüdigkeit, Konzentrationsstörung, vermehrter Appetit auf Kohlehydrate, depressive Stimmungslage, Beziehungsschwierigkeiten und natürlich auch Probleme am Arbeitsplatz.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: OMR Dr. Ewald Prießnitz: 0676 305 44 30, Korneuburgerstraße 6, 2102 Bisamberg

TRINKKULTUR

Früher gab es nur den Staubigen

Ware es früher Tradition den ersten jungen Wein zu Martini auszuschenken, gibt es den ersten Jungwein seit etlichen Jahren bereits Mitte Oktober oder noch früher. Außerdem kam der junge Wein früher als „Staubiger“ auf den Tisch. Noch trüb und nicht bereits geklärt und filtriert wie es heutzutage bei Jungweinen üblich ist.

Holz & Genuss



Winzerdepot Stockerau

Feldg. 2 wein-regional.at
400 region. Weine, günstiger als ab Hof
Wein-Catering, Biere, Spirits, Säfte
Do 16-18 Fr 14-18 Sa 9-12 Uhr

Herbst beim
Gasthof-Pension
Scheiterer
Wildspezialitäten

- Mo-Fr Mittagmenü
- Festsaal von 40-500 Personen
- Seminarraum bis 60 Personen
- 40 Gästezimmer

2202 Enzersfeld • Hauptstr. 37-39
www.scheiterer.at • scheiterer@aon.at
Tel.: 0 22 62/67 33 29

Geöffnet:
Montag bis
Freitag
9-22 Uhr
Samstag,
Sonntag
und Feiertag
9.30-15 Uhr



www.zumaltenzollhaus.at
barenth@zumaltenzollhaus.at

2100 Korneuburg
Bahnhofplatz 2
Tel.: 0 22 62/72 600
Fax: 0 22 62/72600-5



Entenbrust mit Süßkartoffelpüree serviert. Als Beilage gebratener Apfel mit Preiselbeeren, Rotkraut.

KULINARIK

Ente mit Süßkartoffelpüree

Für die Ente mit Süßkartoffelpüree zuerst das Süßkartoffelpüree zubereiten. Die geschälten Kartoffeln in Würfel schneiden und in Salzwasser kochen bis sie weich sind.

Die Entenbrust auf der Hautseite leicht einschneiden und salzen. Eine Pfanne mit Butter erhitzen und die Ente zuerst auf der Hautseite scharf anbraten damit diese knusprig wird. Danach auf der anderen Seite anbraten. Überschüssige Butter dabei mit einem Löffel

über die Hautseite der Ente gießen. Das Bruststück aus der Pfanne nehmen und für 5-10 Minuten auf einem Teller rasten lassen.

Mit frischem Orangensaft

Dann die Entenbrust mit der Hautseite nach oben für etwa 20 Minuten in den vorgeheizten Ofen (180-200° C) geben. Die Bratzeit hängt von der Größe der Entenbrust ab. Für die Sauce mit dem Hühnerfond den Bratensatz ablöschen und den frischen Orangensaft (ca. zwei

Orangen) zugeben. Köcheln lassen, abschmecken und abbinden. Die weichgekochten Kartoffelwürfel abseihen, kurz mit Butter anrösten und mit Milch aufgießen, kurz aufkochen lassen und anschließend pürieren.

Mit Salz Pfeffer und Muskatnuss abschmecken und die Ente mit Süßkartoffelpüree servieren.

Kochtipp

Die Entenbrust mit der Hautseite nach oben in den Ofen legen damit diese schön knusprig bleibt. Vor dem Anschneiden 10 Minuten ruhen lassen, so bleibt der Saft im Fleisch.

Als weitere Beilage eignet sich zur Ente mit Süßkartoffelpüree ein Rahmgemüse und auch gebratener Apfel mit Preiselbeeren.

Stockerau. Am 11. November Abend gingen viele Kinder mit ihren Eltern und Verwandten in die Au zum Gasthof Konrad. Fast alle hatten leuchtende Laternen dabei um beim Konrad-Wirt Patrik Wolf in heimlicher Atmosphäre den Abend zu genießen. Die drei schönsten selbstgebastelten Laternen wurden prämiert und es gab sehr schöne Preise dafür und alle Kinder wurden mit Süßigkeiten verwöhnt.



Der Tradition zuliebe
Gasthaus KONRAD
In der Au 5
2000 Stockerau
0 660/747 47 35

Öffnungszeiten

Mittwoch, Donnerstag und Freitag
von 14:00 - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
von 11:00 - 20:00 Uhr
Bei Regen geschlossen,
von November bis März können
die Öffnungszeiten abweichen.

ab 29.11.2019
Adventmarkt
Funsel und Glühwein
Gemüthliches Ambiente
romantische, weihnachtliche Stimmung
Fr. ab 19 und Sa., So. ab 11 Uhr

Am
6. 12. kommt
der Nikolaus

Anmeldung
0 660/320 12 90



Stockerau. Der Kiwanis Club Stockerau Lenaustadt übergab Ende Oktober einen Scheck im Wert von 500 Euro an den Verein „Punkt_Um“. Dabei handelt es sich um Spenden, die beim Stockerauer Erdäpfelfest am 31. August und 1. September 2019 gesammelt wurden. „Punkt_Um“ begleitet Kinder und Jugendliche sowie deren Angehörige in Krisenzeiten wie Scheidungen, schwierigen Entwicklungsphasen etc. und ist dabei auf Spenden angewiesen, da es ein großes Anliegen des Vereins ist, alle hilfesuchenden Familien zu unterstützen. Nähere Infos gibt es auf www.punkt-um.eu. Im Bild: KR Peter Hopfeld, Präsident Kiwanis Club Stockerau Lenaustadt, Maria Huemer, Obfrau Verein Punkt_Um, Ing. Werner Sellinger, Kiwanis Öffentlichkeitsarbeit.



Hagenbrunn. Am 2. Freitag im November wird in Österreich traditionell der Tag des Apfels gefeiert. Das haben die Damen vom Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ zum Anlass genommen und Äpfel in Hagenbrunn sowie Flandorf verteilt. Auch die Volksschule und der Kindergarten wurden mit dem gesunden Obst versorgt.

Im Bild: Die vier Damen beim Äpfelverteilen am Hagenbrunner Dorfplatz, Herta Dietl, Mag. Silvia Hickelsberger, Gabriela Poihs und Tina Vitera. Unteres Bild: In der Volksschule gemeinsam mit Lehrerinnen und der Leiterin Dipl. Päd. Verena Weidinger.



NÖ/Enzersfeld. Hilfe im eigenen Land – Im Oktober versammelten sich Winzer und Weinliebhaber bei einer genussvollen Wein-Challenge zugunsten von „HILFE IM EIGENEN LAND“, welches Sissy Pröll im Bio-Weingut Lenikus veranstaltete. Mehr als 150 Gäste kamen zu dieser Champions League zwischen Wien und Niederösterreich - wer macht den besseren Wein. Zehn Winzer traten gegeneinander an. Der GF, echo medienhaus Christian Pöttler führte das Wiener Team an. Als Teamkapitän der NÖ Weingüter fungierte LH a.D. Dr. Erwin Pröll. Mit dabei auch das Weingut Haller. Sie schickte ihren Bundessieger „Fürstenberg Cuvée 2017“ ins Rennen. Verkostet und bewertet wurden die Weine von der hochkarätigen Jurorenschaft, Toni Mörwald, Karl Hohenlohe, Rudi Roubinek, Josef Schmid, Toni Faber und Rudi Holdhaus die schließlich Wien als Sieger erkorten. Und es kamen an diesem Event 15.000 EUR für einen guten Zweck zusammen.